

**GS1-Standards in der Logistik:
Informationsfluss Logistik mit EANCOM® 2002
Version 2.3**

**Wareneingangsmeldung
(RECADV)**

EANCOM® 2002 Syntax 3

Einführung	2
Betriebswirtschaftliche Begriffe	4
Nachrichtendiagramm	6
Nachrichtenstruktur	11
Segmentlayout.....	13
Verwendete Codes	54
Beispiel	109

Einführung

Einführung

Ziel der vorliegenden Broschüre ist es, eine Dokumentation anzubieten, mit der elektronische Daten zwischen Geschäftspartnern ausgetauscht werden können.

Basis dieser Ausarbeitung ist der internationale Standard EANCOM® 2002. Zur Übermittlung der notwendigen Informationen wird der Nachrichtentyp RECADV 005 erwendet. Als Dokumentationsstool wurde GEFEG.FX (Gefeg mbH, Berlin) benutzt.

Die vorliegende Dokumentation wurde von der GS1 Germany GmbH, Köln, erstellt. Jegliche Haftungsansprüche gegenüber GS1 Germany sind ausgeschlossen. Die Inhalte der Broschüre unterliegen dem Copyright von GS1 Germany und dürfen auch auszugsweise nur mit schriftlicher Genehmigung von GS1 Germany vervielfältigt oder an Dritte weitergegeben werden.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Broschüre nicht die komplette Originalbeschreibung der entsprechenden Kapitel und weitere relevante Hinweise der EANCOM® 2002-Dokumentation ersetzt. Es handelt sich vielmehr um eine Beschreibung der zu verwendenden Segmente, Datenelemente und Codes für eine spezielle Aufgabenstellung.

Wichtiger Hinweis:

Um den Anforderungen des HGB § 37a (Angaben auf Geschäftsbriefen) gerecht zu werden, wurde in allen NAD-Segmenten, die einen Nachrichtensender identifizieren können, die Datenelementgruppe C058 geöffnet. Sollten die 5 Datenelemente (DE) 3124 mit jeweils bis zu 35 Stellen nicht ausreichen, werden direkt nachfolgende RFF-Segmente, qualifiziert mit DE 1153 = GN verwendet, das DE 1154 hat jeweils eine Kapazität von bis zu 70 Stellen. Nur in den Fällen, wo dem NAD-Segment keine RFF-Segmente folgen, dürfen RFF+GN... aus dem Kopfteil der Nachricht für diesen Zweck verwendet werden. Innerhalb dieser Anwendungsempfehlungen von GS1 Germany sind davon nur die Nachrichten REMADV und SLSFCT betroffen.

Die vorliegende Dokumentation bietet verschiedene Einstiegsmöglichkeiten:

„Introduction“ enthält eine kurze Beschreibung zur jeweiligen Nachricht.

„BusinessTerms“ bietet ein Verzeichnis zum Direkteinstieg anhand der laufenden Segmentnummer.

„Diagram“ listet die einzelnen verwendeten Segmente in der Reihenfolge auf, die durch die EANCOM®-Nachricht vorgegeben ist. Allerdings wird jedes Segment nur einmal angezeigt. Dadurch können sich Sprünge in der laufenden Nummerierung gegenüber der Nachrichtenstruktur ergeben.

„Structure“ listet die einzelnen verwendeten Segmente in der Reihenfolge auf, wie sie durch die EANCOM®-Nachricht vorgegeben ist. Dabei wird in der Regel für jede Information ein eigenes Segment beschrieben. Ausnahmen entstehen dann, wenn Segmente nur in begrenzter Anzahl vorkommen und alternative Informationen enthalten können, z. B. Segment BGM.

„Segmentlayout“ stellt die betriebswirtschaftlichen den entsprechenden Elementen der EANCOM® - Syntax gegenüber.

„Codes“ enthält eine Aufstellung der in der Nachricht verwendeten Codes.

„Examples“ enthält mindestens ein kommentiertes Beispiel für eine Nachricht. Beachten Sie bitte, dass aus dokumentationstechnischen Gründen in den Beispielen Datenelement-Trennzeichen enthalten sein können, die in Echtnachrichten durch Gruppen-Trennzeichen dargestellt werden müssen.

Einführung

"Print" öffnet die PDF-Dokumentation zu der entsprechenden Nachricht.

Nachrichtenaufbau:

Kopf-Teil

Angabe von Käufer und Lieferant, Belegdatum und -nummer.

Positions-Teil

Angabe von NVE/SSCC zur Identifikation von Sendungen und deren Menge.

Summen-Teil

Der Summenteil enthält die Gesamtwerte des Beleges.

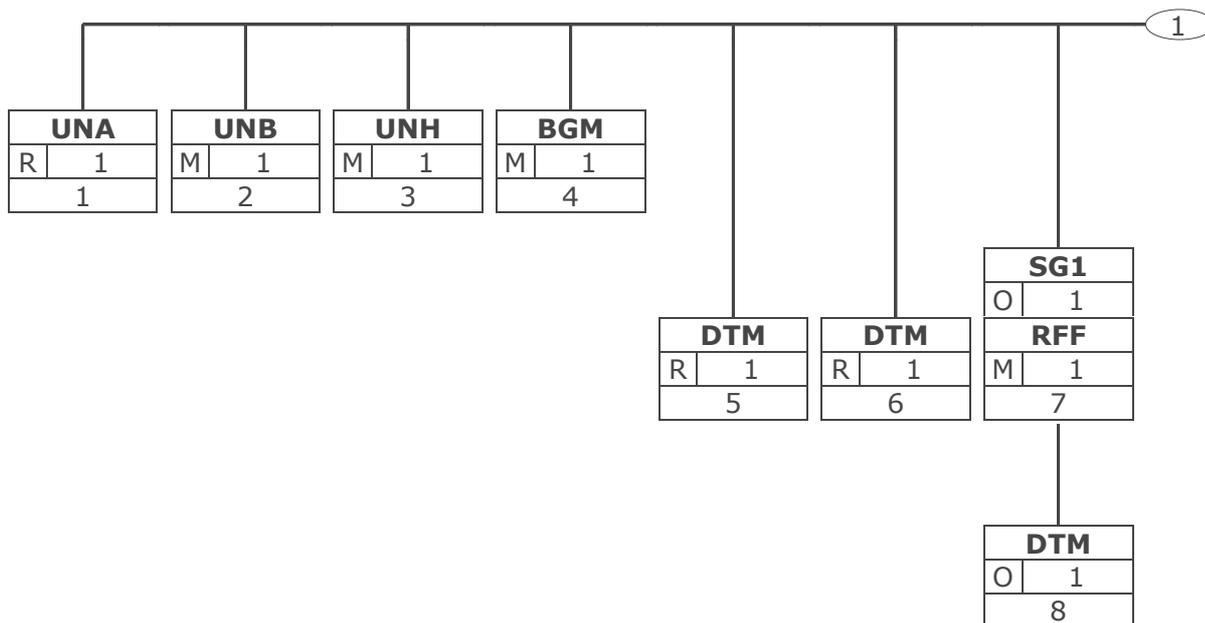
Betriebswirtschaftliche Begriffe

Begriff	EANCOM-Segment		Datenelement	
	Seg.-Nr.	Segment SG	DEG	DE
Absenderidentifikation der Übertragungsdatei	2	UNB	S002	0004
Adresse für Rückleitung	2	UNB	S002	0008
Aktionsware	31	PIA SG16#3\SG22#1	C212	7140
Angaben auf Geschäftsbriefen	12	RFF SG4#1\SG5#1	C506	1154
Angaben auf Geschäftsbriefen	14	RFF SG4#2\SG5#1	C506	1154
Angaben auf Geschäftsbriefen	16	RFF SG4#3\SG5#1	C506	1154
Angaben auf Geschäftsbriefen	18	RFF SG4#4\SG5#1	C506	1154
Anwendungsreferenz	2	UNB		0026
Anzahl der Nachrichten oder Nachrichtengruppen	38	UNZ		0036
Anzahl Packstücke (Sendung)	20	PAC SG16#1\SG17#1		7224
Anzahl Packstücke (Versandeinheit(en) / Artikel)	26	PAC SG16#3\SG17#1		7224
Anzahl Packstücke (Versandeinheit/en)	22	PAC SG16#2\SG17#1		7224
Auftragsnummer des Lieferanten	9	RFF SG1#2	C506	1154
Ausgelieferte Menge	33	QTY SG16#3\SG22#1	C186	6060
Bestellnummer des Käufers	7	RFF SG1#1	C506	1154
Bestätigungsanforderung	2	UNB		0031
Chargennummer	32	PIA SG16#3\SG22#1	C212	7140
Datenaustauschreferenz, Anfang	2	UNB		0020
Datenaustauschreferenz, Ende	38	UNZ		0020
Datum der Dateierstellung	2	UNB	S004	0017
Datum der Erstellung	5	DTM	C507	2380
Datum des Auftrags	8	DTM SG1#1	C507	2380
Dezimalzeichen	1	UNA		UNA3
EANCOM	2	UNB		0032
Empfängeridentifikation der Übertragungsdatei	2	UNB	S003	0010
Erhaltene und akzeptierte Menge	34	QTY SG16#3\SG22#1	C186	6060
Freigabezeichen	1	UNA		UNA4
Gesamtzahl der Segmente	37	UNT		0074
Gruppendatenelement-Trennzeichen	1	UNA		UNA1
GTIN-Artikelidentifikation	29	LIN SG16#3\SG22#1	C212	7140
Hierarchische Stamm-Identifikation	21	CPS SG16#2		7166
Hierarchische Stamm-Identifikation (Versandeinheit(en) / Artikel)	25	CPS SG16#3		7166
Identifikation der Versandstelle	15	NAD SG4#3	C082	3039
Identifikation des Lagers	13	NAD SG4#2	C082	3039

Betriebswirtschaftliche Begriffe

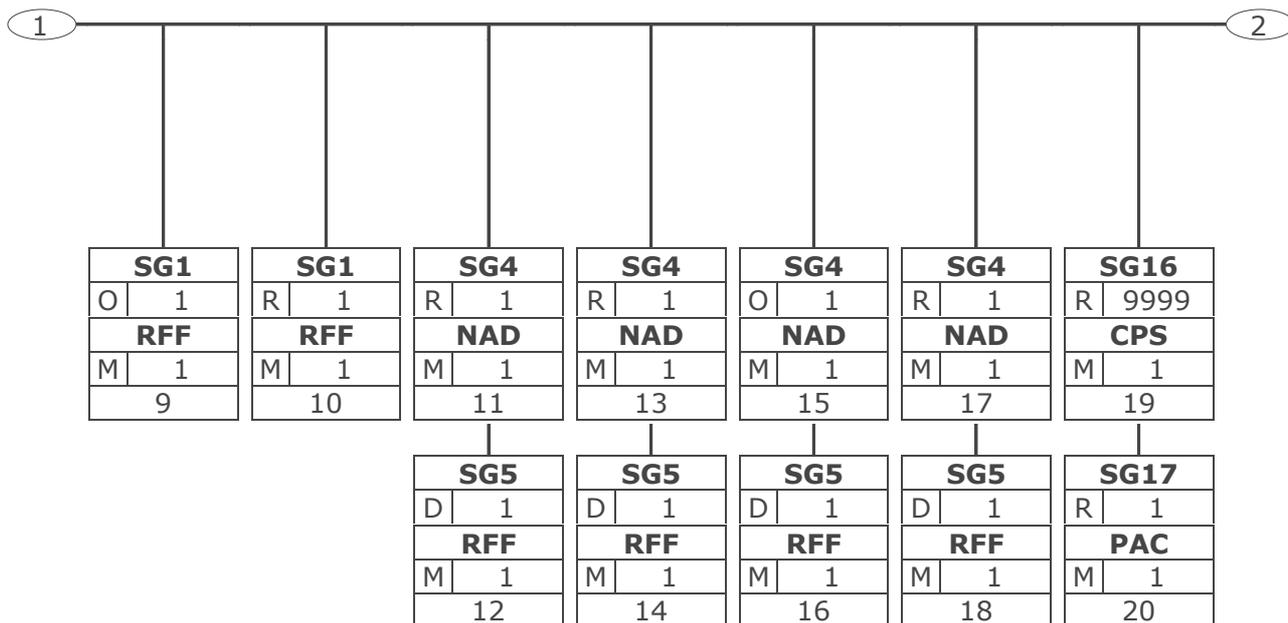
Begriff	EANCOM-Segment		Datenelement	
	Seg.-Nr.	Segment SG	DEG	DE
Identifikation des Lieferanten	17	NAD SG4#4	C082	3039
Identifikation des Logistikdienstleisters	11	NAD SG4#1	C082	3039
Kennzeichnung mit NVE/SSCC (Versandeinheiten)	23	PCI SG16#2\SG17#1\SG18#1		4233
Kennzeichnung mit NVE/SSCC (Versandeinheiten)	27	PCI SG16#3\SG17#1\SG18#1		4233
Lieferantenartikelnummer (Artikelnummer des Auftraggebers)	30	PIA SG16#3\SG22#1	C212	7140
Lieferscheinnummer	10	RFF SG1#3	C506	1154
Maßeinheit	33	QTY SG16#3\SG22#1	C186	6411
Maßeinheit	34	QTY SG16#3\SG22#1	C186	6411
Mengenabweichung	35	QVR SG16#3\SG22#1	C279	6064
Mindesthaltbarkeitsdatum MHD	36	DTM SG16#3\SG22#1	C507	2380
Nachrichten-Referenznummer	3	UNH		0062
Nummer der Versandeinheit (NVE/SSCC)	24	GIN SG16#2\SG17#1\SG18#1\SG20#1	C208	7402
Nummer der Versandeinheit (NVE/SSCC)	28	GIN SG16#3\SG17#1\SG18#1\SG20#1	C208	7402
Nummer der Wareneingangsmeldung	4	BGM	C106	1004
Paßwort Übertragungsdatei	2	UNB	S005	0022
Positionsnummer	29	LIN SG16#3\SG22#1		1082
Reihenfolge der Packstücke (Versandeinheit(en) / Artikel)	25	CPS SG16#3		7164
Reihenfolge der Packstücke (Versandeinheit(en))	21	CPS SG16#2		7164
Reihenfolge der Packstücke in der Sendung	19	CPS SG16#1		7164
Reserviert für spätere Verwendung	1	UNA		UNA5
Segment-Bezeichner- und Datenelement-Trennzeichen	1	UNA		UNA2
Segment-Endezeichen	1	UNA		UNA6
Syntax-Version	2	UNB	S001	0002
Test-Kennzeichen	2	UNB		0035
Wareneingangsdatum	6	DTM	C507	2380
Weiterleitungsadresse	2	UNB	S003	0014
Zeichensatz	2	UNB	S001	0001
Zeit der Dateierstellung	2	UNB	S004	0019
Übertragungsdatei Ende	38	UNZ		0036

Nachrichtendiagramm



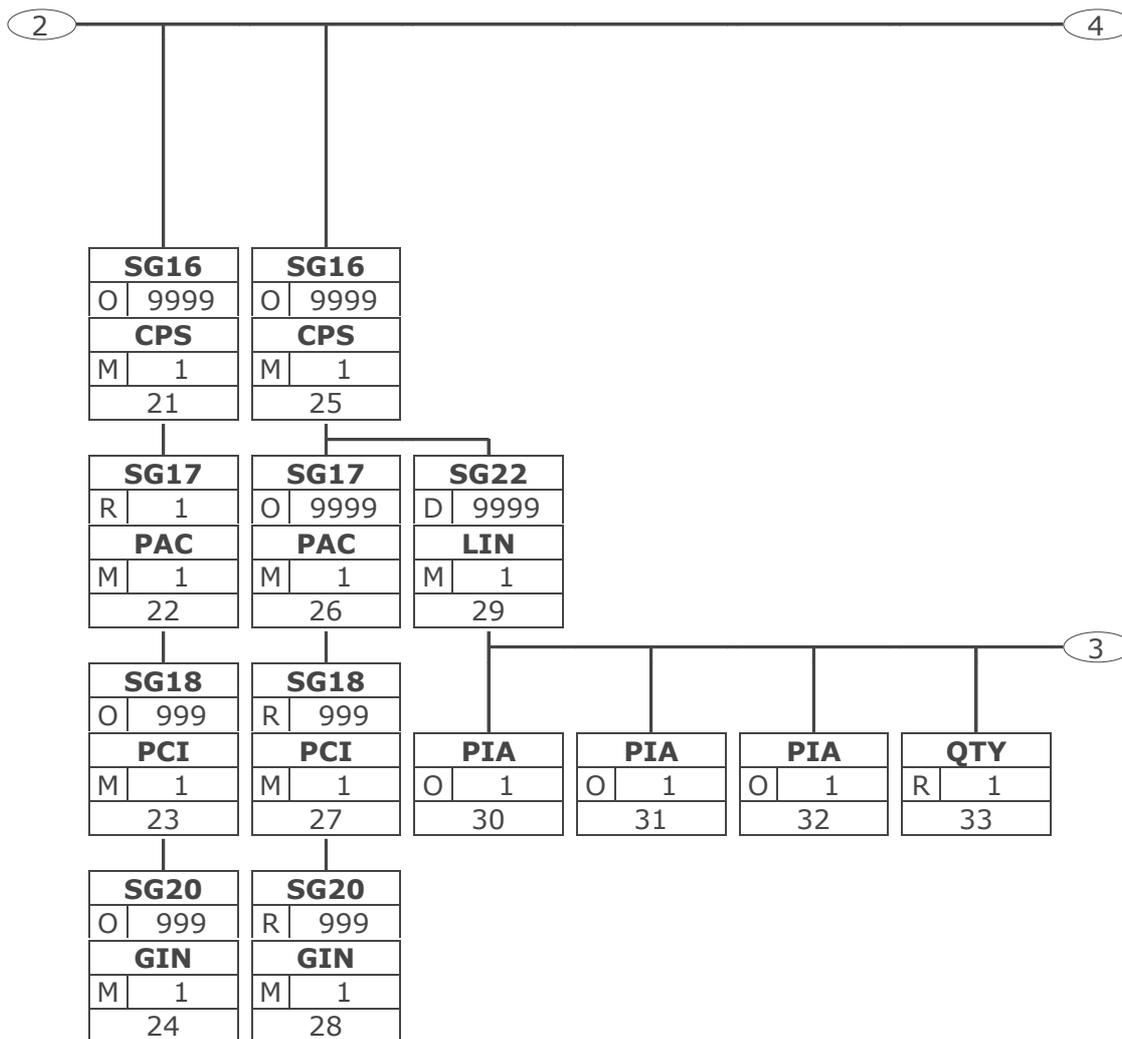
Tag	Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner
St MaxWdh	St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)
Nr	MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

Nachrichtendiagramm



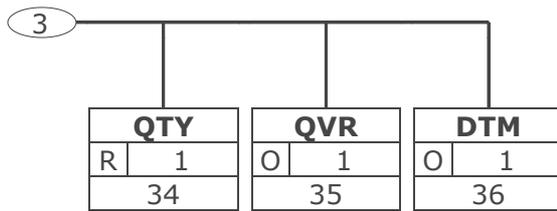
Tag	Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner
St MaxWdh	St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)
Nr	MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

Nachrichtendiagramm



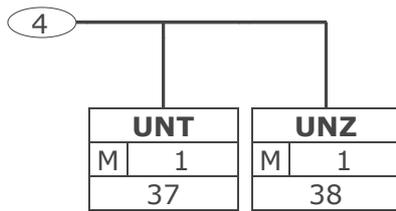
Tag	Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner
St MaxWdh	St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)
Nr	MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

Nachrichtendiagramm



Tag	Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner
St MaxWdh	St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)
Nr	MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

Nachrichtendiagramm



Tag	Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner
St MaxWdh	St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)
Nr	MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

Nachrichtenstruktur

Seg.	Lfd. Nr.	Status	Max. Wdh.	Segment
UNA	1	R	1	Verwendeter Zeichensatz
UNB	2	M	1	Übertragungsdatei Anfang
Kopf-Teil				
UNH	3	M	1	Nachrichtenanfang
BGM	4	M	1	Dokumentennummer
DTM	5	R	1	Datum der Erstellung
DTM	6	R	1	Wareneingangsdatum
SG1		O	1	RFF-DTM
RFF	7	M	1	Bestellnummer des Käufers
DTM	8	O	1	Auftragsdatum
SG1		O	1	RFF
RFF	9	M	1	Auftragsnummer des Lieferanten
SG1		R	1	RFF
RFF	10	M	1	Lieferscheinnummer
SG4		R	1	NAD-SG5
NAD	11	M	1	Identifikation des Logistikdienstleisters
SG5		D	1	RFF
RFF	12	M	1	Angaben auf Geschäftsbriefen
SG4		R	1	NAD-SG5
NAD	13	M	1	Identifikation des Lagers
SG5		D	1	RFF
RFF	14	M	1	Angaben auf Geschäftsbriefen
SG4		O	1	NAD-SG5
NAD	15	M	1	Identifikation der Versandstelle
SG5		D	1	RFF
RFF	16	M	1	Angaben auf Geschäftsbriefen
SG4		R	1	NAD-SG5
NAD	17	M	1	Identifikation des Lieferanten
SG5		D	1	RFF
RFF	18	M	1	Angaben auf Geschäftsbriefen
Positions-Teil Sendung				
SG16		R	9999	CPS-SG17
CPS	19	M	1	Reihenfolge der Packstücke in der Sendung
SG17		R	1	PAC
PAC	20	M	1	Anzahl Packstücke
Positions-Teil Versandeinheit/en				
SG16		O	9999	CPS-SG17
CPS	21	M	1	Hierarchische Stamm-Identifikation
SG17		R	1	PAC-SG18
PAC	22	M	1	Anzahl Packstücke
SG18		O	999	PCI-SG20
PCI	23	M	1	Kennzeichnung mit NVE/SSCC
SG20		O	999	GIN
GIN	24	M	1	Nummer der Versandeinheit (NVE/SSCC)
Positions-Teil Versandeinheit(en) / Artikel				
SG16		O	9999	CPS-SG17-SG22
CPS	25	M	1	Hierarchische Stamm-Identifikation
SG17		O	9999	PAC-SG18
PAC	26	M	1	Anzahl Packstücke
SG18		R	999	PCI-SG20

Max Wdh. = Maximale Wiederholung, Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Nachrichtenstruktur

Seg.	Lfd. Nr.	Status	Max. Wdh.	Segment
PCI	27	M	1	Kennzeichnung mit NVE/SSCC
SG20		R	999	GIN
GIN	28	M	1	Nummer der Versandeinheit (NVE/SSCC)
SG22		D	9999	LIN-PIA-PIA-PIA-QTY-QTY-QVR-DTM
LIN	29	M	1	GTIN-Artikelidentifikation
PIA	30	O	1	Artikelnummer des Lieferanten
PIA	31	O	1	Aktionsware
PIA	32	O	1	Chargennummer
QTY	33	R	1	Ausgelieferte Menge
QTY	34	R	1	Erhaltene und akzeptierte Menge
QVR	35	O	1	Mengenabweichung
DTM	36	O	1	Mindesthaltbarkeitsdatum MHD
UNT	37	M	1	Nachrichtenende
UNZ	38	M	1	Übertragungsdatei Ende

Max Wdh. = Maximale Wiederholung, Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
1	UNA	R	1		Trennzeichen-Vorgabe Dient zur Definition der Trennzeichen-Angabe, die in einer Übertragungsdatei verwendet werden.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
Gruppendatenelement-Trennzeichen	UNA1	Gruppendatenelement-Trennzeichen	an1	M		Standardwert: ":"
Segment-Bezeichner- und Datenelement-Trennzeichen	UNA2	Segment-Bezeichner- und Datenelement-Trennzeichen	an1	M		Standardwert: "+"
Dezimalzeichen	UNA3	Dezimalzeichen	an1	M		Standardwert: "."
Freigabezeichen	UNA4	Freigabezeichen	an1	M		Standardwert: "?"
Reserviert für spätere Verwendung	UNA5	Reserviert für spätere Verwendung	an1	M		Standardwert: Leerzeichen
Segment-Endezeichen	UNA6	Segment-Endezeichen	an1	M		Standardwert: "' "
<p>Segmentstatus: Muss</p> <p>Das UNA-Segment muß immer angegeben werden, wenn nicht der Zeichensatz "A" (UNB,DE0001) verwendet wird.</p> <p>Im internationalen Datenaustausch wird empfohlen, den Zeichensatz UNOA zu verwenden. Im nationalen Datenaustausch ist der Zeichensatz UNOC sinnvoll, da er die Übermittlung von Umlauten und Kleinbuchstaben erlaubt.</p> <p>Beispiel: UNA:+.?' ' Das UNA-Segment enthält die Standardtrennzeichen.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
2	UNB	M	1		Nutzdaten-Kopfsegment Dient dazu, eine Übertragungsdatei zu eröffnen, zu identifizieren und zu beschreiben.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	S001	Syntax-Bezeichner		M		
Zeichensatz	0001	Syntax-Kennung	a4	M		UNOA UN/ECE Zeichensatz A UNOB UN/ECE Zeichensatz B UNOC UN/ECE Zeichensatz C UNOD UN/ECE Zeichensatz D UNOE UN/ECE Zeichensatz E UNOF UN/ECE Zeichensatz F
Syntax-Version	0002	Syntax-Versionsnummer	n1	M	*	3 Version 3
	S002	Absender der Übertragungsdatei		M		
Absenderidentifikation der Übertragungsdatei	0004	Absenderbezeichnung	an..35	M		= Globale Lokationsnummer (GLN)
	0007	Teilnehmerbezeichnung, Qualifier	an..4	R	*	14 GS1
Adresse für Rückleitung	0008	Adresse für Rückleitung	an..14	O		Siehe Hinweis
	S003	Empfänger der Übertragungsdatei		M		
Empfängeridentifikation der Übertragungsdatei	0010	Empfängerbezeichnung	an..35	M		= Globale Lokationsnummer (GLN)
	0007	Teilnehmerbezeichnung, Qualifier	an..4	R	*	14 GS1
Weiterleitungsadresse	0014	Weiterleitungsadresse	an..14	O		Siehe Hinweis
	S004	Datum/Uhrzeit der Erstellung		M		
Datum der Dateierstellung	0017	Datum der Erstellung	n6	M		= Datum im Format JJMMTT
Zeit der Dateierstellung	0019	Uhrzeit der Erstellung	n4	M		= Uhrzeit im Format HHMM
Datenaustauschreferenz, Anfang	0020	Datenaustauschreferenz	an..14	M		= Eindeutige Datenaustauschreferenz des Absenders
	S005	Referenz/Paßwort des Empfängers		O		
Paßwort Übertragungsdatei	0022	Referenz oder Paßwort des Empfängers	an..14	M		
	0025	Referenz oder Paßwort des Empfängers, Qualifier	an2	O	*	AA Referenz BB Paßwort
Anwendungsreferenz	0026	Anwendungsreferenz	an..14	O		Nachrichtentyp, falls die Übertragungsdatei nur einen Nachrichtentyp enthält

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	0029	Verarbeitungspriorität, Code	a1	O	*	A Höchste Priorität
Bestätigungsanforderung	0031	Bestätigungsanforderung	n1	O		
EANCOM	0032	Austauschvereinbarungskennung	an..35	R		= EANCOM... Identifikation des EDIFACT-Subsets EANCOM (siehe Hinweis)
Test-Kennzeichen	0035	Test-Kennzeichen	n1	O	*	1 Testübertragung

Segmentstatus: Muss

Im internationalen Datenaustausch wird empfohlen, den Zeichensatz UNOA zu verwenden. Im nationalen Datenaustausch ist der Zeichensatz UNOC sinnvoll, da er die Übermittlung von Umlauten und Kleinbuchstaben erlaubt.

Hinweis DE 0008:

Die Adresse für Rückleitung stellt der Sender bereit, um den Empfänger der Übertragungsdatei über die Adresse im (Quell-)System des Senders bzw. eines angeschlossenen Partners zu informieren. Im Falle eines vermittelnden Dritten kann hier der ursprüngliche Nachrichtenersteller spezifiziert werden. Es wird empfohlen, GLN für diesen Zweck zu verwenden.

Hinweis DE 0014:

Die Verwendung des Datenelementes 0014 Weiterleitungsadresse dient der Identifikation des Empfängers, wenn ein Service-Rechenzentrum vorgeschaltete Mehrwertdienste für die eigentlichen Empfänger der Daten erbringt (z.B. Konzern). Das verwendete Identifikationssystem (z.B. GLN) muß bilateral abgestimmt werden.

Hinweis DE 0020:

Dieses Datenelement muss eine lückenlos aufsteigende Nummer pro Austauschtermin zwischen Datenlieferant und Datenempfänger enthalten. Durch Angabe dieser Nummer wird in der Sammelabrechnung auf die zugehörige Übertragungsdatei verwiesen.

Hinweis DE 0032:

Dieses Datenelement wird zur Identifikation aller zugrunde liegender Vereinbarungen benutzt, die den Datenaustausch kontrollieren. In EANCOM muss die Identifikation solcher Vereinbarungen mit den Buchstaben 'EANCOM' beginnen, und die verbleibenden Zeichen innerhalb des Datenelements werden entsprechend der bilateralen Vereinbarung gefüllt.

Beispiel: UNB+UNOC:3+4012345000009:14:4012345000018+4000004000002:14:4000004000099+161013:1043+4711+REF:AA+++EANCOM+1'

Die EANCOM-Datei 4711 vom 13.10.2016, 10 Uhr 43 wird vom Absender mit der GLN 4012345000009 an den Empfänger mit der GLN 4000004000002 gesandt.

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
3	UNH	M	1		Nachrichten-Kopfsegment Dient dazu, eine Nachricht zu eröffnen, sie zu identifizieren und zu beschreiben.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
Nachrichten-Referenznummer	0062	Nachrichten-Referenznummer	an..14	M		Eindeutige Nachrichtenreferenz des Senders. Laufende Nummer der Nachrichten im Datenaustausch. Identisch mit DE 0062 im UNT. Vergeben vom Sender, z. B. ME000001
	S009	Nachrichten-Kennung		M		
	0065	Nachrichtentyp-Kennung	an..6	M	*	RECADV Wareneingangsmeldung
	0052	Versionsnummer des Nachrichtentyps	an..3	M	*	D Entwurfs-Version
	0054	Freigabenummer des Nachrichtentyps	an..3	M	*	01B Ausgabe 2001 - B
	0051	Verwaltende Organisation	an..2	M	*	UN UN/CEFACT
	0057	Anwendungscode der zuständigen Organisation	an..6	R	*	EAN005 GS1 Versionsnummer (GS1 Permanent Code)
<p>Segmentstatus: Muss</p> <p>Dieses Segment dient dazu, eine Nachricht zu eröffnen, zu identifizieren und zu spezifizieren.</p> <p>Beispiel: UNH+ME000001+RECADV:D:01B:UN:EAN005'</p> <p>Die Referenznummer der RECADV-Nachricht lautet ME000001.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
4	BGM	M	1		Beginn der Nachricht Zur Anzeige der Art und Funktion einer Nachricht und zur Übermittlung der Identifikationsnummer.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C002	Dokumenten-/ Nachrichtenname		R		
	1001	Dokumentenname, Code	an..3	R	*	632 Wareneingangsmeldung
	C106	Dokumenten-/ Nachrichten- Identifikation		R		
Nummer der Wareneingangsmeldung	1004	Dokumentennummer	an..35	R		
	1225	Nachrichtenfunktion, Code	an..3	R		9 Original
<p>Segmentstatus: Muss</p> <p>Dieses Segment dient dazu, Typ und Funktion einer Nachricht anzuzeigen und die Identifikationsnummer zu übermitteln.</p> <p>Im Sinne einer Best Practice Anwendung sollte das DE 1225 immer Original - Original Übertragung der Liefermeldung sein.</p> <p>Beispiel: BGM+632+REC5488+9' Die Dokumentennummer lautet REC5488.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
5	DTM	R	1		Datum/Uhrzeit/Zeitspanne Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.		
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung	
	C507	Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne		M			
	2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M	*	137 Dokumenten/ Nachrichten Datum/Zeit	
Datum der Erstellung	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R			
	2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen- Format, Code	an..3	R		102 JJJJMMTT 203 JJJJMMTTHHMM	
<p>Segmentstatus: Muss</p> <p>Das Dokumentendatum (Codewert 137) muss in der Nachricht angegeben werden.</p> <p>Beispiel: <code>DTM+137:20160823:102'</code> Datum der Nachricht ist der 23.08.2016.</p> <p>Beispiel: <code>DTM+137:201701100800:203'</code> Datum und Zeit der Nachricht sind der 23.08.2016 08:00 Uhr.</p>							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr. Seg		St Max. Wdh.				
6		DTM R 1		Datum/Uhrzeit/Zeitspanne Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.		
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C507	Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne		M		
	2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M	*	50 Wareneingangsdat um/-zeit
Wareneingangsdatum	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R		
	2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen- Format, Code	an..3	R		102 JJJJMMTT 203 JJJJMMTTHHMM
<p>Segmentstatus: Muss</p> <p>Datum/Zeit, an dem der genannte Partner die Waren empfangen hat.</p> <p>Beispiel: DTM+50:20160504:102' Der Wareneingang war am 04.05.2016.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
7	SG1	O	1		RFF-DTM		
	RFF	M	1		Referenzangaben Zur Angabe einer Referenz.		
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
		C506	Referenz		M		
		1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	ON Auftrags-/ Bestellnummer (Käufer)
Bestellnummer des Käufers		1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Dieses Segment referenziert auf den Auftrag der vom Auftraggeber an die Warenquelle übermittelt wird.</p> <p>Beispiel: RFF+ON:3425' Die Sendung bezieht sich auf die Bestellnummer 3425.</p>							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
8	SG1	O	1	RFF-DTM		
	DTM	O	1	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne		
Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C507	Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne		M		
	2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M	*	171 Referenzdatum/ zeit
Datum des Auftrags	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R		
	2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen- Format, Code	an..3	R		102 JJJJMMTT
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Dieses Segment wird benutzt, um Datumsangaben zum vorangegangenen RFF-Segment zu machen.</p> <p>Beispiel: DTM+171:20160401:102' Das Auftragsdatum ist der 01.04.2016.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
9	SG1	O	1		RFF		
	RFF	M	1		Referenzangaben Zur Angabe einer Referenz.		
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
		C506	Referenz		M		
		1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	VN Auftragsnummer (Lieferant)
Auftragsnummer des Lieferanten		1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Dieses Segment referenziert auf die (interne) Auftragsnummer der Warenquelle.</p> <p>Beispiel: RFF+VN:12678' Die Auftragsnummer des Lieferanten ist 12678.</p>							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
10	SG1	R	1		RFF		
	RFF	M	1		Referenzangaben Zur Angabe einer Referenz.		
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
		C506	Referenz		M		
		1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	DQ Lieferscheinnummer
Lieferscheinnummer		1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		
<p>Segmentstatus: Muss</p> <p>Dieses Segment referenziert auf die Lieferscheinnummer.</p> <p>Beispiel: RFF+DQ:3546' Die Nachricht referenziert auf den Lieferschein 3546.</p>							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
11	SG4	R	1	NAD-SG5		
	NAD	M	1	Name und Anschrift		
Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	3035	Beteiligter, Qualifier	an..3	M	*	LSP Logistikdienstleister (GS1 Temporär Code)
	C082	Identifikation des Beteiligten		A		
Identifikation des Logistikdienstleisters	3039	Beteiligter, Identifikation	an..35	M		Globale Lokationsnummer (GLN) - Format n13
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	R	*	9 GS1
	C058	Name und Anschrift		O		Diese Datenelementgruppe darf nur benutzt werden, um den Anforderungen des HGB § 37a gerecht zu werden. Hier besteht für den Sender einer Nachricht die Möglichkeit, bei Bedarf die entsprechenden Angaben zu machen. Wenn der Platz hier nicht ausreicht, können weitere Angaben in nachfolgenden Segmenten RFF+GN... untergebracht werden.
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	N		
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	O		
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	O		
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	O		
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	O		
Segmentstatus: Muss						
Die Identifikation des Logistikdienstleisters erfolgt über die GLN.						
Beispiel: NAD+LSP+4212345000005::9+X:X:X:X'						
Der Logistikdienstleister hat die GLN 4212345000005.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
12	SG4	R	1		NAD-SG5		
	SG5	D	1		RFF		
	RFF	M	1		Referenzangaben		
Zur Angabe einer Referenz.							
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
		C506	Referenz		M		
		1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	GN Regierungsreferenznummer
Angaben auf Geschäftsbriefen		1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		
Segmentstatus: Abhängig							
Dieses RFF-Segment darf nur benutzt werden, wenn das NAD zur Identifikation des Senders nicht genügend Platz für die Anforderungen des HGB § 37a bietet.							
Beispiel: RFF+GN:HRB-471111' Angabe zu Geschäftsbriefen lt. HGB: HRB-471111.							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
13	SG4	R	1	NAD-SG5		
	NAD	M	1	Name und Anschrift		
Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	3035	Beteiligter, Qualifier	an..3	M	*	SN Lagernummer
	C082	Identifikation des Beteiligten		A		
Identifikation des Lagers	3039	Beteiligter, Identifikation	an..35	M		Globale Lokationsnummer (GLN) - Format n13
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	R	*	9 GS1
	C058	Name und Anschrift		O		Diese Datenelementgruppe darf nur benutzt werden, um den Anforderungen des HGB § 37a gerecht zu werden. Hier besteht für den Sender einer Nachricht die Möglichkeit, bei Bedarf die entsprechenden Angaben zu machen. Wenn der Platz hier nicht ausreicht, können weitere Angaben in nachfolgenden Segmenten RFF+GN... untergebracht werden.
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	N		
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	O		
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	O		
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	O		
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	O		
Segmentstatus: Muss						
Die Identifikation des Lagers/ erfolgt über die GLN.						
Beispiel: NAD+SN+4312345001205::9+:X:X:X:X' Das Lager hat die GLN 4312345001205.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
14	SG4	R	1		NAD-SG5		
	SG5	D	1		RFF		
	RFF	M	1		Referenzangaben		
Zur Angabe einer Referenz.							
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
		C506	Referenz		M		
		1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	GN Regierungsreferenznummer
Angaben auf Geschäftsbriefen		1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		
<p>Segmentstatus: Abhängig</p> <p>Dieses RFF-Segment darf nur benutzt werden, wenn das NAD zur Identifikation des Senders nicht genügend Platz für die Anforderungen des HGB § 37a bietet.</p> <p>Beispiel: RFF+GN:HRB-471111' Angabe zu Geschäftsbriefen lt. HGB: HRB-471111.</p>							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
15	SG4	O	1	NAD-SG5		
	NAD	M	1	Name und Anschrift		
Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	3035	Beteiligter, Qualifier	an..3	M	*	SF Versenden von
	C082	Identifikation des Beteiligten		A		
Identifikation der Versandstelle	3039	Beteiligter, Identifikation	an..35	M		Globale Lokationsnummer (GLN) - Format n13
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	R	*	9 GS1
	C058	Name und Anschrift		O		Diese Datenelementgruppe darf nur benutzt werden, um den Anforderungen des HGB § 37a gerecht zu werden. Hier besteht für den Sender einer Nachricht die Möglichkeit, bei Bedarf die entsprechenden Angaben zu machen. Wenn der Platz hier nicht ausreicht, können weitere Angaben in nachfolgenden Segmenten RFF+GN... untergebracht werden.
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	N		
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	O		
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	O		
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	O		
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	O		
Segmentstatus: Kann						
Die Identifikation der Versandstelle (Warenguelle) erfolgt über die GLN.						
Beispiel: NAD+SF+4000012513563::9+:X:X:X:X'						
Die Versandstelle hat die GLN 4000012513563.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
16	SG4	O	1		NAD-SG5	
	SG5	D	1		RFF	
	RFF	M	1		Referenzangaben	
Zur Angabe einer Referenz.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C506	Referenz		M		
	1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	GN Regierungsreferenznummer
Angaben auf Geschäftsbriefen	1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		
<p>Segmentstatus: Abhängig</p> <p>Dieses RFF-Segment darf nur benutzt werden, wenn das NAD zur Identifikation des Senders nicht genügend Platz für die Anforderungen des HGB § 37a bietet.</p> <p>Beispiel: RFF+GN:HRB-471111' Angabe zu Geschäftsbriefen lt. HGB: HRB-471111.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
17	SG4	R	1	NAD-SG5		
	NAD	M	1	Name und Anschrift		
Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	3035	Beteiligter, Qualifier	an..3	M	*	SU Lieferant
	C082	Identifikation des Beteiligten		A		
Identifikation des Lieferanten	3039	Beteiligter, Identifikation	an..35	M		Globale Lokationsnummer (GLN) - Format n13
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	R	*	9 GS1
	C058	Name und Anschrift		O		Diese Datenelementgruppe darf nur benutzt werden, um den Anforderungen des HGB § 37a gerecht zu werden. Hier besteht für den Sender einer Nachricht die Möglichkeit, bei Bedarf die entsprechenden Angaben zu machen. Wenn der Platz hier nicht ausreicht, können weitere Angaben in nachfolgenden Segmenten RFF+GN... untergebracht werden.
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	N		
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	O		
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	O		
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	O		
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	O		
Segmentstatus: Muss						
Die Identifikation des Lieferanten (Auftraggebers) erfolgt über die GLN.						
Beispiel: NAD+SU+4071615111110::9+:X:X:X:X' Der Lieferant hat die GLN 4071615111110.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
18	SG4	R	1		NAD-SG5		
	SG5	D	1		RFF		
	RFF	M	1		Referenzangaben		
Zur Angabe einer Referenz.							
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
		C506	Referenz		M		
		1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	GN Regierungsreferenznummer
Angaben auf Geschäftsbriefen		1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		
<p>Segmentstatus: Abhängig</p> <p>Dieses RFF-Segment darf nur benutzt werden, wenn das NAD zur Identifikation des Senders nicht genügend Platz für die Anforderungen des HGB § 37a bietet.</p> <p>Beispiel: RFF+GN:HRB-471111' Angabe zu Geschäftsbriefen lt. HGB: HRB-471111.</p>							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.				
19	SG16	R	9999	CPS-SG17			
	CPS	M	1	Verpackungshierarchie in der Sendung			
Zur Angabe der Reihenfolge, in der die Verpackung innerhalb der Sendung vorgenommen wurde und gegebenenfalls zur Identifikation hierarchischer Beziehungen zwischen den Verpackungsebenen.							
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
Reihenfolge der Packstücke in der Sendung		7164	Hierarchie-Ebene, Identifikation	an..35	M		Fortlaufende Numerierung wird empfohlen
<p>Segmentstatus: Muss</p> <p>Mit dem CPS-Segment beginnt der Positionsteil der Nachricht. Die Segmente nach dem ersten CPS-Segment (CPS+1) und vor dem nachfolgenden CPS-Segment (CPS+2+1) können physikalische Angaben zur gesamten Sendung enthalten.</p> <p>Das CPS-Segment dient der Abbildung unterschiedlicher Hierarchien.</p> <p>Wenn keine Packstückhierarchie beschrieben werden soll, wird (nach Erfüllung der Anforderungen der ersten SG 10) die Nachricht mit SG 16 fortgesetzt.</p> <p>Beispiel: CPS+1' Erste Ebene der Sendungshierarchie.</p>							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.	
	SG16	R	9999		CPS-SG17
	SG17	R	1		PAC
20	PAC	M	1		Packstück/Verpackung
Zur Angabe der Anzahl und der Art der Packstücke/physischen Einheiten.					
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	* Beschreibung
Anzahl Packstücke (Sendung)	7224	Packstückmenge	n..8	O	
	C531	Verpackungsangaben		A	
	7075	Verpackungsebene, Code	an..3	N	
	7233	Verpackungsbezogene Informationen, Code	an..3	O	50 Verpackung strichcodiert mit EAN-13 oder EAN-8 52 Verpackung strichcodiert mit UCC oder GS1-128 78 Verpackung strichcodiert und mit EPC-Transponder versehen (vorher 55E) 79 Verpackung mit EPC-Transponder versehen (vorher 56E)
	7073	Verpackungsbedingungen, Code	an..3	O	
	C202	Verpackungsart		O	
	7065	Art der Verpackung, Code	an..17	A	Zur Angabe der Verpackungsart stehen alle Werte der Codeliste zur Verfügung. 201 Palette ISO 1 - 1/1 EURO-Palette (GS1 Temporär Code)
	1131	Codeliste, Code	an..17	O	
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D	* 9 GS1 Codewert 9 wird nur dann benutzt, wenn GS1-Codes im Datenelement 7065 verwendet werden.
Segmentstatus: Muss					
Dieses Segment wird dazu verwendet, um die Gesamtanzahl der Packstücke und Verpackungsarten pro hierarchischer Ebene, die im CPS-Segment festgelegt wurde, anzugeben.					
Beispiel: PAC+10+:52+201:::9'					

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Die Sendungsposition umfasst 10 EURO-Paletten.
--

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
21	SG16	O	9999		CPS-SG17	
	CPS	M	1		Verpackungshierarchie in der Sendung	
Zur Angabe der Reihenfolge, in der die Verpackung innerhalb der Sendung vorgenommen wurde und gegebenenfalls zur Identifikation hierarchischer Beziehungen zwischen den Verpackungsebenen.						
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT		Format	St * Beschreibung
Reihenfolge der Packstücke (Versandeinheit/en)		7164	Hierarchie-Ebene, Identifikation		an..35	M Fortlaufende Numerierung wird empfohlen
Hierarchische Stamm-Identifikation		7166	Übergeordnete Hierarchie-Ebene, Identifikation		an..35	A
Segmentstatus: Kann						
Diese Segment dient der Abbildung einzelner Packstücke (z. B. Abbildung der NVE/SSCC's für verschiedene Lagen eine Sandwichpalette).						
Beispiel: CPS+2+1' Zweite Sendungsebene, erste Palette.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
22	SG16	O	9999	CPS-SG17		
	SG17	R	1	PAC-SG18		
	PAC	M	1	Packstück/Verpackung		
Zur Angabe der Anzahl und der Art der Packstücke/physischen Einheiten.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
Anzahl Packstücke (Versandeinheit/en)	7224	Packstückmenge	n..8	O		
	C531	Verpackungsangaben		A		
	7075	Verpackungsebene, Code	an..3	N		
	7233	Verpackungsbezogene Informationen, Code	an..3	O		50 Verpackung strichcodiert mit EAN-13 oder EAN-8 52 Verpackung strichcodiert mit UCC oder GS1-128 78 Verpackung strichcodiert und mit EPC- Transponder versehen (vorher 55E) 79 Verpackung mit EPC-Transponder versehen (vorher 56E)
	7073	Verpackungsbedingun- gen, Code	an..3	O		Tauschpalette: 27 Verpackung austauschbar am Lieferort Mietpalette: 4E Gemietet (GS1 Temporär Code) Einwegpalette: XX4 Keine Tausch-/ Rückgabepalette (GS1 Temporär Code)
	C202	Verpackungsart		O		
	7065	Art der Verpackung, Code	an..17	A		Zur Angabe der Verpackungsart stehen alle Werte der Codelisten zur Verfügung. 201 Palette ISO 1 - 1/1 EURO-Palette (GS1 Temporär Code)
	1131	Codewerte, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege,	an..3	D	*	9 GS1 Codewert 9 wird nur dann

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
		Code				benutzt, wenn GS1-Codes im Datenelement 7065 verwendet werden.
<p>Segmentstatus: Muss</p> <p>Dieses Segment wird dazu verwendet, um die Gesamtanzahl der Packstücke und Verpackungsarten pro hierarchischer Ebene, die im CPS-Segment festgelegt wurde, anzugeben.</p> <p>Beispiel: PAC+1+:52:27+201::9' Die Sendungsposition umfasst 1 EURO-Palette.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
 Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
23	SG16	O	9999	CPS-SG17			
	SG17	R	1	PAC-SG18			
	SG18	O	999	PCI-SG20			
	PCI	M	1	Packstückkennzeichnung			
Zur Angabe der Kennzeichnung/Markierung und Etikettierung von Packstücken oder physischen Einheiten.							
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
Kennzeichnung mit NVE/SSCC (Versandseinheiten)		4233	Markierungsanweisungen, Code	an..3	R	*	33E Ausgezeichnet mit der Nummer der Versandseinheit - NVE (SSCC)(GS1 Temporär Code)
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Das PCI-Segment weist auf eine Kennzeichnung mit NVE/SSCC hin.</p> <p>Beispiel: PCI+33E' Kennzeichnung mit NVE/SSCC.</p>							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
	SG16	O	9999	CPS-SG17		
	SG17	R	1	PAC-SG18		
	SG18	O	999	PCI-SG20		
	SG20	O	999	GIN		
24	GIN	M	1	Waren-Identifikationsnummer		
Zur Angabe bestimmter Kennzeichnungsnummern entweder in Form von Einzelnummern oder von Nummernbereichen.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	7405	Objektidentifikation, Qualifier	an..3	M	*	BJ Nummer der Versandeinheit, NVE (SSCC)
	C208	Identifikationsnummern-Bereich		M		
Nummer der Versandeinheit (NVE/SSCC)	7402	Objekt, Identifikation	an..35	M		
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Dieses Segment enthält die Nummer der Versandeinheit (NVE/SSCC) zur eindeutigen Identifikation von individuellen Transportstücken.</p> <p>Beispiel: GIN+BJ+340123450000000014' Die NVE/SSCC lautet 340123450000000014</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
25	SG16	O	9999		CPS-SG17-SG22	
	CPS	M	1		Verpackungshierarchie in der Sendung	
Zur Angabe der Reihenfolge, in der die Verpackung innerhalb der Sendung vorgenommen wurde und gegebenenfalls zur Identifikation hierarchischer Beziehungen zwischen den Verpackungsebenen.						
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT		Format	St * Beschreibung
Reihenfolge der Packstücke (Versandseinheit(en) / Artikel)		7164	Hierarchie-Ebene, Identifikation		an..35	M Fortlaufende Numerierung wird empfohlen
Hierarchische Stamm- Identifikation (Versandseinheit(en) / Artikel)		7166	Übergeordnete Hierarchie-Ebene, Identifikation		an..35	A
Segmentstatus: Kann						
Diese Segment dient der Abbildung einer 3. Hierarchieebene (z. B. Angabe der NVE/SSCC je Tray oder Karton).						
Beispiel: CPS+3+2' Dritte Sendungsebene, erster Karton.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.	
26	SG16	O	9999		CPS-SG17-SG22
	SG17	O	9999		PAC-SG18
	PAC	M	1		Packstück/Verpackung
Zur Angabe der Anzahl und der Art der Packstücke/physischen Einheiten.					
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	* Beschreibung
Anzahl Packstücke (Versandeinheit(en) / Artikel)	7224	Packstückmenge	n..8	O	
	C531	Verpackungsangaben		A	
	7075	Verpackungsebene, Code	an..3	N	
	C202	Verpackungsart		O	
	7065	Art der Verpackung, Code	an..17	A	Zur Angabe der Verpackungsart stehen alle Werte der Codeliste zur Verfügung. CT Karton
	1131	Codeliste, Code	an..17	O	
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D	* 9 GS1 Codewert 9 wird nur dann benutzt, wenn GS1-Codes im Datenelement 7065 verwendet werden.
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Dieses Segment kann dazu verwendet werden, um die Gesamtanzahl der Packstücke einer Sendung pro hierarchischer Ebene anzugeben, die im CPS-Segment festgelegt wurde. Der Inhalt jedes Packstücks wird anschließend in den folgenden LIN-Segmenten beschrieben.</p> <p>Beispiel: PAC+1++CT' Die Sendungsposition umfasst 1 Karton.</p>					

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.				
27	SG16	O	9999		CPS-SG17-SG22			
	SG17	O	9999		PAC-SG18			
	SG18	R	999		PCI-SG20			
	PCI	M	1		Packstückkennzeichnung			
Zur Angabe der Kennzeichnung/Markierung und Etikettierung von Packstücken oder physischen Einheiten.								
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT		Format	St	*	Beschreibung
Kennzeichnung mit NVE/SSCC (Versandseinheiten)		4233	Markierungsanweisungen, Code		an..3	R	*	33E Ausgezeichnet mit der Nummer der Versandseinheit - NVE (SSCC)(GS1 Temporär Code)
Segmentstatus: Muss								
Das PCI-Segment weist auf eine Kennzeichnung mit NVE/SSCC hin.								
Beispiel: PCI+33E' Kennzeichnung mit NVE/SSCC.								

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
	SG16	O	9999	CPS-SG17-SG22		
	SG17	O	9999	PAC-SG18		
	SG18	R	999	PCI-SG20		
	SG20	R	999	GIN		
28	GIN	M	1	Waren-Identifikationsnummer		
Zur Angabe bestimmter Kennzeichnungsnummern entweder in Form von Einzelnummern oder von Nummernbereichen.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	7405	Objektidentifikation, Qualifier	an..3	M	*	BJ Nummer der Versandeinheit, NVE (SSCC)
	C208	Identifikationsnummer n-Bereich		M		
Nummer der Versandeinheit (NVE/SSCC)	7402	Objekt, Identifikation	an..35	M		
Segmentstatus: Muss						
Dieses Segment enthält die Nummer der Versandeinheit (NVE/SSCC) zur eindeutigen Identifikation von individuellen Transportstücken.						
Beispiel: GIN+BJ+340123450000000014'						
Die NVE/SSCC lautet 340123450000000014						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.	
29	SG16	O	9999		CPS-SG17-SG22
	SG22	D	9999		LIN-PIA-QTY-QVR-DTM
	LIN	M	1		Positionsdaten
Zur Angabe einer Position und der Unterposition.					
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	* Beschreibung
Positionsnummer	1082	Positionsnummer	an..6	R	Vom Programm vergebene Positionsnummer innerhalb der Bestellung
	1229	Handlungsanforderung /-benachrichtigung, Code	an..3	N	
	C212	Waren-/ Leistungsnummer, Identifikation		D	
GTIN-Artikelidentifikation	7140	Produkt-/ Leistungsnummer	an..35	R	GTIN, Format n..14
	7143	Art der Produkt-/ Leistungsnummer, Code	an..3	R	* SRV GS1 Globale Artikelidentnummer, GTIN
<p>Segmentstatus: Muss</p> <p>Mit diesem Segment werden die in der Sendung enthaltenen Artikel identifiziert.</p> <p>Beispiel: LIN+1+++4056786542381:SRV' Der Karton enthält das Produkt mit der GTIN 4056786542381.</p>					

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
30	SG16	O	9999	CPS-SG17-SG22		
	SG22	D	9999	LIN-PIA-QTY-QVR-DTM		
	PIA	O	1	Zusätzliche Produktidentifikation		
Zur Angabe von ergänzenden oder Substitutions-Produktidentifikationen.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	4347	Produkt-/ Erzeugnisnummer, Qualifier	an..3	M	*	1 Zusätzliche Identifikation
	C212	Waren-/ Leistungsnummer, Identifikation		M		
Lieferantenartikelnummer (Artikelnummer des Auftraggebers)	7140	Produkt-/ Leistungsnummer	an..35	R		
	7143	Art der Produkt-/ Leistungsnummer, Code	an..3	R	*	SA Artikelnummer des Lieferanten
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	R		91 Vergeben vom Lieferanten oder seinem Agenten
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Dieses Segment wird über die Primäridentifikation durch die GTIN im LIN-Segment hinaus zur Angabe zusätzlicher oder ergänzender Positionsidentifikationen benutzt, hier: Lieferanten-Artikelnummer.</p> <p>Beispiel: <code>PIA+1+ABC5343:SA::91'</code> Der Artikel wird zusätzlich mit Lieferanten-Artikelnummer "ABC5343" identifiziert.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
31	SG16	O	9999		CPS-SG17-SG22	
	SG22	D	9999		LIN-PIA-QTY-QVR-DTM	
	PIA	O	1		Zusätzliche Produktidentifikation	
Zur Angabe von ergänzenden oder Substitutions-Produktidentifikationen.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	4347	Produkt-/ Erzeugnisnummer, Qualifier	an..3	M	*	1 Zusätzliche Identifikation
	C212	Waren-/ Leistungsnummer, Identifikation		M		
Aktionsware	7140	Produkt-/ Leistungsnummer	an..35	R		
	7143	Art der Produkt-/ Leistungsnummer, Code	an..3	R	*	PV Nummer der Aktionsvariante
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	O	*	9 GS1
Segmentstatus: Kann						
Dieses Segment dient der Kennzeichnung von Aktionsware.						
Beispiel: PIA+1+4056786542381:PV::9'						
Die Aktionsware hat die GTIN 4056786542381.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
32	SG16	O	9999		CPS-SG17-SG22	
	SG22	D	9999		LIN-PIA-QTY-QVR-DTM	
	PIA	O	1		Zusätzliche Produktidentifikation	
Zur Angabe von ergänzenden oder Substitutions-Produktidentifikationen.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	* Beschreibung	
	4347	Produkt-/ Erzeugnisnummer, Qualifier	an..3	M	*	1 Zusätzliche Identifikation
	C212	Waren-/ Leistungsnummer, Identifikation		M		
Chargennummer	7140	Produkt-/ Leistungsnummer	an..35	R		
	7143	Art der Produkt-/ Leistungsnummer, Code	an..3	R	*	NB Chargennummer
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	R		91 Vergeben vom Lieferanten oder seinem Agenten
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Dieses Segment dient der Angabe der Chargennummer.</p> <p>Beispiel: PIA+1+4381:NB::91' Die Chargennummer ist 4381.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
33	SG16	O	9999		CPS-SG17-SG22	
	SG22	D	9999		LIN-PIA-QTY-QVR-DTM	
	QTY	R	1		Menge Zur Angabe einer zugehörigen Menge.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C186	Mengenangaben		M		
	6063	Menge, Qualifier	an..3	M	*	12 Ausgelieferte Menge
Ausgelieferte Menge	6060	Menge	an..35	M		
Maßeinheit	6411	Maßeinheit, Code	an..3	D		KGM Kilogramm MTR Meter LTR Liter PCE Stück (GS1-Code) Alle Codes der Codeliste sind zugelassen
<p>Segmentstatus: Muss</p> <p>Dieses Segment dient der Angabe zur ausgelieferten Menge.</p> <p>DE 6411: Dieses Datenelement wird nur genutzt, wenn es sich um einen mengenvariablen Artikel handelt. Ist das Datenelement leer, handelt es sich immer um Stück.</p> <p>Beispiel: QTY+12:20' Die ausgelieferte Menge beträgt 20 Stück.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
34	SG16	O	9999		CPS-SG17-SG22		
	SG22	D	9999		LIN-PIA-QTY-QVR-DTM		
	QTY	R	1		Menge		
	Zur Angabe einer zugehörigen Menge.						
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
		C186	Mengenangaben		M		
		6063	Menge, Qualifier	an..3	M	*	194 Erhalten und akzeptiert
Erhaltene und akzeptierte Menge		6060	Menge	an..35	M		
Maßeinheit		6411	Maßeinheit, Code	an..3	D		KGM Kilogramm MTR Meter LTR Liter PCE Stück (GS1-Code) Alle Codes der Codeliste sind zugelassen
<p>Segmentstatus: Muss</p> <p>Dieses Segment dient der Angabe über die erhaltene und akzeptierte Menge.</p> <p>DE 6411: Dieses Datenelement wird nur genutzt, wenn es sich um einen mengenvariablen Artikel handelt. Ist das Datenelement leer, handelt es sich immer um Stück.</p> <p>Beispiel: QTY+194:148:KGM' Erhalten und akzeptiert wurden 148 Kilogramm.</p>							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.	
35	SG16	O	9999		CPS-SG17-SG22
	SG22	D	9999		LIN-PIA-QTY-QVR-DTM
	QVR	O	1		Mengenabweichungen
Zur Angabe von Einzelheiten über Mengenabweichungen.					
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	* Beschreibung
	C279	Mengenabweichung-Information		R	
Mengenabweichung	6064	Mengenabweichung	n..15	M	
	6063	Menge, Qualifier	an..3	R	195 Erhalten, nicht akzeptiert, zurückzusenden
	4221	Abweichungsart, Code	an..3	O	AF Ware beschädigt geliefert
Segmentstatus: Kann					
Dieses Segment dient der Angabe von Mengenabweichungen.					
Beispiel: QVR+2:195+AF' Die Mengenabweichung beträgt zwei Kilogramm.					

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
36	SG16	O	9999	CPS-SG17-SG22		
	SG22	D	9999	LIN-PIA-QTY-QVR-DTM		
	DTM	O	1	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne		
Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C507	Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne		M		
	2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M	*	361 Mindesthaltbarkeit sdatum
Mindesthaltbarkeitsdatum MHD	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R		
	2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen- Format, Code	an..3	R		102 JJJJMMTT 203 JJJJMMTTHHMM
Segmentstatus: Kann						
Dieses Segment dient der Angabe des Mindesthaltbarkeitsdatums.						
Beispiel: DTM+361:20160612:102' Das Mindesthaltbarkeitsdatum ist der 12.06.2016.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
37	UNT	M	1		Nachrichten-Endesegment Dient dazu, eine Nachricht zu beenden und sie auf Vollständigkeit zu prüfen.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
Gesamtzahl der Segmente	0074	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	n..6	M		
	0062	Nachrichten-Referenznummer	an..14	M		Die Referenznummer aus dem UNH-Segment muss hier wiederholt werden.
<p>Segmentstatus: Muss</p> <p>Das UNT-Segment ist in UN/EDIFACT ein Muss-Segment. Es muss immer das letzte Segment in einer Nachricht sein.</p> <p>Beispiel: UNT+35+ME000001' Die Nachricht enthält 35 Segmente.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
38	UNZ	M	1		Nutzdaten-Endesegment	
Dient dazu, eine Übertragungsdatei zu beenden und sie auf Vollständigkeit zu prüfen.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
Übertragungsdatei Ende Anzahl der Nachrichten oder Nachrichtengruppen	0036	Datenaustauschzähler	n..6	M		Anzahl der Nachrichten oder Nachrichtengruppen in der Übertragungsdatei.
Datenaustauschreferenz, Ende	0020	Datenaustauschreferen z	an..14	M		Datenaustauschreferenz, identisch mit DE 0020 im UNB-Segment.
<p>Segmentstatus: Muss</p> <p>Das UNZ-Segment ist das letzte Segment der Übertragungsdatei.</p> <p>Hinweis DE 0036: Wenn keine Nachrichtengruppen verwendet werden, steht hier die Anzahl der Nachrichten in der Übertragungsdatei.</p> <p>Beispiel: UNZ+1+4711' Die Übertragungsdatei enthält 1 Nachricht.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Verwendete Codes

0001	Syntax-Kennung Codierte Identifikation der Organisation, die die Syntax und deren "Level" (Zeichensatz) pflegt, die in einer Übertragungsdatei verwendet wird.
UNOA	UN/ECE Zeichensatz A Wie in der Basis-Codetabelle von ISO 646 mit Ausnahme von Kleinbuchstaben, alternativen Graphik-Sonderzeichen und nationalen oder anwendungsorientierten Graphik-Sonderzeichen.
UNOB	UN/ECE Zeichensatz B Wie in der Basis-Codetabelle von ISO 646 mit Ausnahme von alternativen Graphik-Sonderzeichen und nationalen oder anwendungsorientierten Graphik-Sonderzeichen.
UNOC	UN/ECE Zeichensatz C Wie in ISO 8859-1 definiert : Informationsverarbeitung - Teil 1: Lateinisches Alphabet Nr. 1.
UNOD	UN/ECE Zeichensatz D Wie in ISO 8859-2 definiert : Informationsverarbeitung - Teil 2: Lateinisches Alphabet Nr. 2.
UNOE	UN/ECE Zeichensatz E Wie in ISO 8859-5 definiert: Informationsverarbeitung - Teil 5: Lateinisch-/Kyrillisches Alphabet.
UNOF	UN/ECE Zeichensatz F Wie in ISO 8859-7 definiert: Informationsverarbeitung - Teil 7: Lateinisch-/Griechisches Alphabet.
UNOG	UN/ECE Zeichensatz G Wie in ISO 8859-3 definiert : Informationsverarbeitung - Teil 3: Lateinisches Alphabet.
UNOH	UN/ECE Zeichensatz H Wie in ISO 8859-4 definiert : Informationsverarbeitung - Teil 4: Lateinisches Alphabet.
UNOI	UN/ECE Zeichensatz I Wie in ISO 8859-6 definiert : Informationsverarbeitung - Teil 6: Lateinisches/Arabisches Alphabet.
UNOJ	UN/ECE Zeichensatz J Wie in ISO 8859-8 definiert : Informationsverarbeitung - Teil 8: Lateinisches/Hebräisches Alphabet.
UNOK	UN/ECE Zeichensatz K Wie in ISO 8859-9 definiert : Informationsverarbeitung - Teil 9: Lateinisches Alphabet.
UNOW	UN/ECE-Zeichensatz W ISO 10646-1, 8-bit-Code mit Technik der Code-Erweiterung zur Unterstützung der Verschlüsselung nach UTF-8 (UCS Transformation Format, 8 bit).

Verwendete Codes

UNOX	UN/ECE Zeichensatz X Technische Codeerweiterung definiert in ISO 2022 in Abstimmung mit ISO 2375.
UNOY	UN/ECE Zeichensatz Y ISO 10646-1 8-Bit Zeichensatz ohne Codeerweiterungstechnik.
0002	Syntax-Versionsnummer Gibt an, um welche Version der Syntax es sich handelt (siehe Datenelement 0001).
3	Version 3 ISO 9735 Änderung 1:1992. GS1 Beschreibung: Syntax-Versionsnummer 3. Erlaubt die Verwendung aller Zeichensätze (A, B, C, D, E und F).
0007	Teilnehmerbezeichnung, Qualifier Ein Qualifier, der die Quelle der Codes angibt, die für die Teilnehmerbezeichnung verwendet wurde.
14	GS1 Von GS1 zugewiesener Partner-Identifikationscode. Die GS1 ist eine internationale Organisation von GS1-Mitgliedsorganisationen, die das GS1-System verwalten.
0025	Referenz oder Paßwort des Empfängers, Qualifier Ein Qualifier für die Referenz-Angabe oder für das Paßwort des Empfängers.
AA	Referenz Referenz/Passwort des Empfängers ist eine Referenz..
BB	Paßwort Referenz/Passwort des Empfängers ist ein Passwort.
0029	Verarbeitungspriorität, Code Vom Absender vergebener Code, der die Verarbeitungspriorität der Übertragungsdatei angibt.
A	Höchste Priorität Höchste Prozesspriorität erforderlich.
0031	Bestätigungsanforderung Gibt an, daß der Absender einer Übertragungsdatei vom Empfänger den formal richtigen Eingang bestätigt haben möchte.
1	Angefordert Bestätigung ist angefordert.

Verwendete Codes

0035	Test-Kennzeichen Gibt an, daß die Übertragungsdatei ein Test ist.
1	Testübertragung Gibt an, das die Übertragung ein Test ist.
0051	Verwaltende Organisation Code zur Identifizierung der verwaltenden Organisation, welche die Beschreibung, Pflege und Veröffentlichung des Nachrichtentyps durchführt.
UN	UN/CEFACT United Nations Centre for Trade Facilitation and Electronic Business (UN/CEFACT). GS1 Beschreibung: UN Europäische Wirtschaftskommission (UN/ECE), Komitee zur Handelsentwicklung (TRADE), Arbeitskreis zur Entwicklung von Handelsvereinfachungen (WP.4).
0052	Versionsnummer des Nachrichtentyps Versionsnummer des Nachrichtentyps.
D	Entwurfs-Version Nachrichtentyp, der als Nachrichtentyp-Entwurf verabschiedet und herausgegeben wurde (gültig für Verzeichnisse, die nach März 1993 und vor März 1997 veröffentlicht wurden).
0054	Freigabenummer des Nachrichtentyps Freigabenummer innerhalb der aktuellen Versionsnummer des Nachrichtentyps (0052).
01B	Ausgabe 2001 - B Nachrichtentyp, der in der zweiten Ausgabe 2001 des UNTDID (Verzeichnis des Handeldatenaustauschs der Vereinten Nationen) verabschiedet und herausgegeben wurde.
0057	Anwendungscode der zuständigen Organisation Ein Code, der von einer Organisation vergeben wird, die für die Entwicklung und Pflege des betreffenden Nachrichtentyps verantwortlich ist; dieser Code kennzeichnet die Nachricht.
EAN005	GS1 Versionsnummer (GS1 Permanent Code)
0065	Nachrichtentyp-Kennung Ein identifizierender Code für einen Nachrichtentyp, der von der verwaltenden Organisation vergeben wird.

Verwendete Codes

RECADV	Wareneingangsmeldung Ein Code zur Identifizierung der Nachricht Wareneingangsmeldung. GS1 Beschreibung: Der Nachrichtentyp erfüllt die Geschäftsanforderung zur Meldung von Wareneingängen. Er berichtet über den physischen Wareneingang. Die Nachricht erlaubt es, über Abweichungen bei Produkten, Mengen, Bedingungen, Verpackungen, usw. zu berichten.
1001	Dokumentename, Code Code für den Dokumentennamen.
632	Wareneingangsmeldung Dokument/Nachricht, das/die den Erhalt von Gütern bestätigt und zusätzlich Empfangsbedingungen enthalten kann. GS1 Beschreibung: Die Nachricht erfüllt die Geschäftsanforderungen zur Meldung von Wareneingängen oder zur Benachrichtigung über Abweichungen zwischen gelieferten oder bestellten/ vorausgeplanten Gütern.
1131	Codeliste, Code Code zur Identifikation einer Codeliste, die von einem Anwender oder einer sonstigen Organisation gepflegt wird. Hinweise: + 1. Die Codes für dieses Datenelement werden durch die codepflegende Stelle gepflegt, wie in Datenelement 3055 definiert.
23	Automatisierte Zahlung durch einen Regulierer Selbsterklärend. Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht. GS1 Beschreibung: Automatisches System für Zahlungs-Clearing der Banken.
25	Bankidentifikation Code zur Identifizierung von Banken. Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht.
106	Incoterms 1980 (4110) Code, der die anzuwendenden Incoterms (Ausgabe 1980), unter deren Bedingungen der Verkäufer dem Käufer Waren ausliefert, angibt (ICC). Incoterms 1990: nur DE 4053 benutzen. Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht.

Verwendete Codes

132	Zuschlag Identifizierung einer Zuschlagsart.
	Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht.
154	Sortierkriterium für die Zweigstellen einer Bank Identifikation einer bestimmten Zweigsteller einer Bank.
	Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht.
157	Clearing Code Identifikation der verantwortlichen Bank/Clearingstelle, die abgerechnet hat oder beauftragt ist abzurechnen.
	Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht.
166	Sozialversicherungsidentifikaiton Code zugewiesen von der Behörde, die für die Ausgabe von Sozialversicherungsidentifikationen zur Identifikation von Personen zuständig ist.
	Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht.
174	Bürgeridentifikation Selbsterklärend.
	Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht. GS1 Beschreibung: Code, zugewiesen von einer nationalen Behörde, die für die Vergabe von Bürgeridenten zur Identifikation von Personen zuständig ist.
1E	Incoterms 1990 (GS1 Temporär Code) Incoterms 1990 wie von der International Chamber of Commerce (ICC) veröffentlicht.
2E	Incoterms 2000 (GS1 Temporär Code) Incoterms 2000 wie von der International Chamber of Commerce (ICC) veröffentlicht.
3E	Incoterms 2010 (GS1 Temporär Code) Incoterms 2010 wie von der International Chamber of Commerce (ICC) veröffentlicht.
ADR	Europäisches Abkommen über den Transport gefährlicher Güter (GS1 Temporär Code) Europäisches Abkommen über den Transport gefährlicher Güter auf der Straße (Accord Eurpeen au transport international dangereuses).

Verwendete Codes

BR	<p>Markenname (GS1 Temporär Code)</p> <p>Ein identifizierendes Zeichen oder Etikett auf Produkten eines bestimmten Unternehmens oder die Art oder Herstellung einer Handelsware.</p>
CA	<p>Kategorie (GS1 Temporär Code)</p> <p>Eine Klasse oder ein Bereich in einem Klassifikationsschema.</p>
CO	<p>Farbe (GS1 Temporär Code)</p> <p>Beschreibung der verlangten/verfügbaren Farbe der Produkte.</p>
FL	<p>Aroma (GS1 Temporär Code)</p> <p>Die charakteristische Qualität der Güter.</p>
HMT	<p>Gefahrgut-Standardtext (GS1 Temporär Code)</p> <p>Code, der einen vereinbarten Standardtext für gefährliche Materialien angibt.</p>
LOC	<p>Lokationscode (GS1 Temporär Code)</p> <p>Dies ist ein Code zur Angabe, wo sich die elektronische Artikelsicherung an der Handelseinheit befindet. Werte existieren für die Anbringung auf der Aussenseite, versteckt im Inneren oder integriert in der Handelseinheit.</p>
OAG	<p>Ökologische Kontrollinstanz (GS1 Temporär Code)</p> <p>Ein Verwaltungsgremium zur Erstellung und Pflege von Standards bezüglich Bio-Produkten.</p>
OCO	<p>Ökologische Artikeleigenschaften (GS1 Temporär Code)</p> <p>Zur Angabe des organischen Zustands einer Handelseinheit oder von einer oder mehrerer seiner Zutaten.</p>
OUM	<p>Maßeinheit für die Bestellung (GS1 Temporär Code)</p> <p>Eine alternative Maßeinheit, mit der Handelseinheiten vom Händler bestellt, aber als andere Maßeinheit verkauft werden können.</p>
SRN	<p>Dienstleistungszuordnungsnummer (GS1 Temporär Code)</p> <p>Eine Nummer für die Identifikation eines Datenbankeintrags, der wiederkehrende Serviceleistungen speichert, z. B. Behandlung eines Patienten in einem Krankenhaus, Benutzung von Einrichtungen durch ein Mitglied einer Bibliothek, etc.</p>
ST	<p>Stil (GS1 Temporär Code)</p> <p>Spezifisches oder charakteristisches Design jeglicher Güter.</p>
SUM	<p>Maßeinheit für den Verkauf (GS1 Temporär Code)</p> <p>Beschreibung der Maßeinheit, die für den Verkauf von Handelseinheiten an den Endverbraucher benutzt wird.</p>
SZ	<p>Größe (GS1 Temporär Code)</p> <p>Jegliche gestaffelten Klassifikationen von Maßeinheiten, in denen produkte unterteilt werden.</p>
SZG	<p>Größengruppe (GS1 Temporär Code)</p> <p>Eine Beschreibung der variablen Größe, die notwendig ist, um die Größe eines Produkts eindeutig in Verbindung mit der unverpackten Größendimension angeben zu können.</p>

Verwendete Codes

TYP	Code des Typs (GS1 Temporär Code) Dieser Code gibt den Typ der Warensicherung an der Handelseinheit an. Werte existieren für Akkustisch-magnetisch, Elektro-magnetisch, Tinte oder Farbstoff, Mikrowelle und Radio-Frequenztechnik.
X11	Ernährungs- und Allergenhinweise (GS1 Temporär Code) Angabe, dass Ernährungs- und Allergenhinweise auf der Verpackung angebracht sind.
X12	Umwelt (GS1 Temporär Code) Angabe, dass Umweltmarkierungen (z.B. Recyclinghinweise) auf der Verpackung einer Handelseinheit angebracht sind.
X13	Ethisch (GS1 Temporär Code) Angabe, welche ethischen Handelsmarkierungen auf der Verpackung aufgebracht sind.
X14	Frei Formatiert (GS1 Temporär Code) Angabe, welche frei formatierten Markierungen auf der Verpackung sind.
X15	Verfalldatum (GS1 Temporär Code) Gibt den Typ des Ablauf-/Verfalldatums auf der Verpackung an.
X16	Nesting: Richtung (GS1 Temporär Code) Beschreibt die Anordnung zweier Teile, die speziell zusammen geschachtelt werden; ob sie in- oder aufeinander geschachtelt werden
X17	Hygiene-Verpackungsmarkierung (GS1 Temporär Code) Angabe, welche Hygieneinformation auf der Produktverpackung sind
X18	Gefährliche Komponenten können entfernt werden (GS1 Temporär Code) Angabe, ob im Artikel enthaltene gefährliche Bestandteile leicht entfernt werden können und somit den Recyclingprozess erleichtern
X19	Artikel enthält Verwertungsaufgaben (GS1 Temporär Code) Angabe, ob bestimmte Entsorgungsaufgaben für den Artikel bestehen, z.B. INTRASTAT.
X20	Artikel kann einfach demontiert werden (GS1 Temporär Code) Angabe, ob der Artikel mit Standard- Werkzeug von Verwertungseinrichtungen einfach demontiert werden kann.
X21	Harte Kunststoffverpackung (GS1 Temporär Code) Angabe, ob es der Artikel gemäß den gesetzlichen Regelungen des Zielmarktes eine harte Kunststoffverpackung ist oder darin enthalten ist
X22	Artikel ist ROHS konform? (GS1 Temporär Code) Angabe, ob ein Produkt konform mit der EU-Richtlinie RoHS ist
X23	Artikel ist Restmüll (GS1 Temporär Code) Angabe, ob der Artikel als Restmüll angesehen werden kann

Verwendete Codes

X24	Artikel ist vom Kunden aufrüstbar oder wartbar (GS1 Temporär Code) Angabe, ob ein Produkt einfach aufrüstbar ist oder Teile vom Kunden ausgetauscht werden können.
X25	Artikel enthält kurzkettig gechlortes Paraffin (GS1 Temporär Code) Angabe, ob der Artikel oder seine Bestandteile Farben, Kunststoffe oder andere kurzkettig gechlorten Paraffine enthält
X26	Artikel enthält Pestizide (GS1 Temporär Code) Angabe, ob der Artikel als Chemikalie deklariert oder gekennzeichnet ist oder ob dieser Stoffe enthält, die als tödlich, oder gefährlich gekennzeichnet sind und das Wachstum von lebenden Organismen einschränken können.
X27	Artikel enthält Treibgas (GS1 Temporär Code) Angabe, ob der Artikel Treibgas oder Druckgas enthält.
X28	Artikel enthält Polyvinylchlorid (GS1 Temporär Code) Angabe, ob der Artikel Polyvinylchlorid (PVC) enthält, ein häufig verwendeter thermoplastischer Kunststoff
X29	Chemischer Artikel ist nicht für menschlichen Verzehr geeignet (GS1 Temporär Code) Angabe, dass der Artikel Flüssigkeiten, Gel, Leim, Pulver oder brennbare Flüssigkeit enthält und daher nicht menschlichen Verzehr geeignet ist.
X30	Entspricht nicht ROHS Forderungen (GS1 Temporär Code) Das im Artikel verwendete Material entspricht nicht den ROHS Forderungen
X31	Verpackungseigenschaften (GS1 Temporär Code) Angabe, ob die beschriebene Verpackungszusammensetzung gemietet, austauschbar, pfandpflichtig oder Einweg/nicht wiederverwendbar ist.
X32	Garantie: Datum des Inkrafttretens (GS1 Temporär Code) Datum, welches mit dem Garantie-Teil verbunden ist, üblicherweise ausgedrückt als Ereignisdatum, z.B. Beschaffungsdatum, Herstellungsdatum oder Lieferdatum.
X33	Garantieart (GS1 Temporär Code) Garantieart, die für das Teil verfügbar ist, z.B. Arbeitsleistung, Abstand, erweiterter Service.
X35	Garantieeinschränkung (GS1 Temporär Code) Legt die Beziehung zwischen verschiedenen Garantiebedingungen fest, z.B. „und“, „oder“, „die Stärkere“, „die Schwächere“.
X36	Saisonale Verfügbarkeit: Enddatum (GS1 Temporär Code) Gibt das Enddatum der saisonalen Verfügbarkeit einer Handelseinheit an.
X37	Saisonale Verfügbarkeit: Startdatum (GS1 Temporär Code) Gibt das Startdatum der saisonalen Verfügbarkeit einer Handelseinheit an.
X38	Saison: Kalenderjahr (GS1 Temporär Code) Dieses Element gibt das Kalenderjahr an, in dem die Handelseinheit verfügbar ist.

Verwendete Codes

X39	Saisonparameter (GS1 Temporär Code) Angabe der Jahreszeit, in der die Handelseinheit verfügbar ist.
X40	Automatischer Abschaltvorgang (GS1 Temporär Code) Angabe, ob ein Teil mit einem automatischen Abschaltssystem an den Kunden geschickt wird
X41	Energieverbrauch: Kennzeichnung der codepflegenden Organisation (GS1 Temporär Code) Angabe der Organisation, die den Stromverbrauch von Waren im Zielmarkt reguliert.
X42	Nesting: Art (GS1 Temporär Code) Beschreibt, ob ein geschachteltes Teil in oder über dem anderen Teil liegt
X43	Display Größentyp-Code (GS1 Temporär Code) Stellt bestimmte Display-Szenarios dar, die für Maßangaben benötigt werden.
X44	Hersteller hat ein Rücknahmeprogramm (GS1 Temporär Code) Angabe, ob der Hersteller des Artikels ein Rücknahmeprogramm anbietet und die Artikel verschrottet, wiederaufbereitet oder recycled.
X45	Bildschirmauflösung (GS1 Temporär Code) Die Bildschirmauflösung eines Fernsehapparates oder von einem PC-Monitor.
X46	Ausrichtung: Reihenfolge (GS1 Temporär Code) Angabe der vom Hersteller gewünschten Reihenfolge von Anweisungen, wie der Artikel zum Verkauf ausgerichtet werden soll.
X47	Ausrichtung: Art (GS1 Temporär Code) Code, der die gewünschte Art der Ausrichtung des Artikels angibt.
X48	Energieverbrauch: Klassencode (GS1 Temporär Code) Klassencode aus einer Produktklassifikation, die Informationen über den Stromverbrauch liefert.
X49	Energieverbrauch: Name der Klassifikation (GS1 Temporär Code) Bezeichnung der Klassifikation, die Informationen über den Stromverbrauch liefert.
X50	Energieverbrauch: Subklasse (GS1 Temporär Code) Code, der eine untergeordnete Ebene in der Klassifikation angibt, die Informationen zum Stromverbrauch liefert.
X51	Energieverbrauch: Subklasse Name (GS1 Temporär Code) Name einer Subklasse, die die Informationen zum Stromverbrauch angibt.
X52	Bestätigungs-Status-Code (GS1 Temporär Code) Der CIC (Catalogue Item Confirmation) Bestätigungs-Code muss ein Typ von Codenummer sein, der automatisch durch ein Computersystem erzeugt werden kann.

Verwendete Codes

X53	Bestätigungs-Status-Code-Beschreibung (GS1 Temporär Code) Enthält die Code-Beschreibung zu dem Code, der automatisch durch ein Computersystem erzeugt werden kann.
X54	Zusätzliche Bestätigungs-Status-Code-Beschreibung (GS1 Temporär Code) Bietet einen Weg, von Menschen eingegebene Informationen zu kommunizieren, die nicht von Maschine-zu-Maschine-Codes und Beschreibungen erfasst werden.
X55	Korrekturmaßnahme (GS1 Temporär Code) Enthält den Code zur Korrekturmaßnahme, um den Grund festzuhalten, der das Problem verursachte.
X56	Erwartete Korrekturmaßnahme (GS1 Temporär Code) Enthält die erwartete Korrekturmaßnahme in von Menschen eingegebenen Informationen, die nicht von Maschine-zu-Maschine-Codes erfasst werden.
X57	Energieverbrauch: Codepflegende Organisation (GS1 Temporär Code) Codepflegende Organisation, deren Klassifikation Informationen über den Stromverbrauch liefert.
X58	Energieverbrauch: Codepflegende Organisation (GS1 Temporär Code) Codepflegende Organisation, deren Klassifikation Informationen über den Stromverbrauch liefert.
X59	Energieverbrauch: Codepflegende Organisation (GS1 Temporär Code) Codepflegende Organisation, deren Klassifikation Informationen über den Stromverbrauch liefert.
X60	Energieverbrauch: Codepflegende Organisation (GS1 Temporär Code) Codepflegende Organisation, deren Klassifikation Informationen über den Stromverbrauch liefert.
X61	Energieverbrauch: Codepflegende Organisation (GS1 Temporär Code) Codepflegende Organisation, deren Klassifikation Informationen über den Stromverbrauch liefert.
X62	Energieverbrauch: Codepflegende Organisation (GS1 Temporär Code) Codepflegende Organisation, deren Klassifikation Informationen über den Stromverbrauch liefert.
X63	Energieverbrauch: Codepflegende Organisation (GS1 Temporär Code) Codepflegende Organisation, deren Klassifikation Informationen über den Stromverbrauch liefert.
ZZZ	Gegenseitig vereinbart Selbsterklärend. Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht.
1153	Referenz, Qualifier Qualifier für eine Referenzangabe.

Verwendete Codes

DQ	Lieferscheinnummer Referenznummer zu einem Lieferschein, vergeben vom Aussteller.
GN	Regierungsreferenznummer Eine Nummer zur Identifikation einer Regierungsreferenz. GS1 Beschreibung: Dieser Codewert sollte nicht zur Übermittlung der Steuernummer eines Unternehmens verwendet werden (siehe Code VA).
ON	Auftrags-/Bestellnummer (Käufer) [1022] Referenznummer, die ein Käufer für eine(n) Auftrag/Bestellung vergeben hat.
VN	Auftragsnummer (Lieferant) Referenznummer, die der Lieferant für eine Bestellung des Käufers vergeben hat.
1225	Nachrichtenfunktion, Code Code für die Funktion einer Nachricht.
1	Stornierung Die Nachricht storniert eine frühere Übertragung eines bestimmten Geschäftsvorfalles.
2	Ergänzung Nachricht enthält Positionen, die hinzugefügt werden sollen. GS1 Beschreibung: Die Nachricht enthält Informationen (z.B. Positionen, Waren, Zollangaben oder Transportausrüstung), die einer vorherigen Nachricht oder einer bestehenden Datenbank hinzuzufügen sind.
3	Löschung Nachricht enthält Positionen, die gelöscht werden sollen. GS1 Beschreibung: Die Nachricht enthält Informationen (z.B. zu Positionen, Waren, Zollangaben oder Transportausrüstung), die gegenüber einer vorherigen Nachricht oder einer bestehenden Datenbank zu löschen sind.
4	Änderung Nachricht enthält Positionen, die geändert werden sollen. GS1 Beschreibung: Die Nachricht enthält Informationen (z.B. zu Positionen, Waren, Zollangaben oder Transportausrüstung), die gegenüber einer vorherigen Nachricht oder einer bestehenden Datenbank zu ändern sind.
5	Ersatz Die Nachricht ersetzt eine vorherige Nachricht.
6	Bestätigung Eine Nachricht, die die Einzelheiten einer vorherigen Nachricht bestätigt, sofern eine derartige Bestätigung aufgrund der Absprachen der Handelspartner erforderlich ist oder empfohlen wird.

Verwendete Codes

7	Duplikat Die Nachricht ist ein Duplikat einer vorherigen Nachricht.
9	Original Ursprüngliche Übertragung in Verbindung mit einem bestimmten Geschäftsvorfall.
11	Antwort Nachricht beantwortet ein(e) frühere Nachricht/Dokument.
12	Nicht verarbeitet Nachricht zur Information, daß die referenzierte Nachricht vom Empfänger erhalten, aber noch nicht verarbeitet wurde.
13	Anfrage Code, der angibt, dass es sich bei der aktuellen Nachricht um eine Anfrage handelt.
15	Zur Erinnerung Wiederholte Nachrichtenübertragung zur Erinnerung.
16	Vorschlag Der Inhalt der Nachricht ist ein Vorschlag.
17	Storniert, zur Neuübertragung Referenzierte Nachricht storniert, Neuausgabe wird folgen.
23	Geschäftsvorfall gestoppt Nachricht bis zur späteren Freigabe nicht bearbeiten.
27	Nicht akzeptiert Nachricht zur Information, daß die referenzierte Nachricht vom Empfänger nicht akzeptiert wird.
29	Akzeptiert ohne Änderung Referenzierte Nachricht wird komplett akzeptiert.
31	Kopie Gibt an, daß die Nachricht eine Kopie einer bereits versendeten Originalnachricht ist, z.B. zur Aktion oder Information.
34	Akzeptiert mit Änderung Die referenzierte Nachricht wird akzeptiert, aber geändert.
35	Wiederholte Übertragung Erneute Übertragung einer bereits versandten Nachricht ohne Änderung.
42	Bestätigung durch bestimmte Mittel Die Bestätigung einer Nachricht, die zuvor durch andere Kommunikationsmittel, wie z. B. per Telefon, abgestimmt wurde.

Verwendete Codes

43	Zusätzliche Übertragung Nachricht, die schon über einen anderen Kommunikationsweg übertragen wurde. Diese Übertragung dient nur der Übermittlung elektronisch verarbeitungsfähiger Daten.
45	Annahme mit Vorbehalten Die Nachricht wird mit Vorbehalten angenommen.
46	Vorläufig Der Inhalt der Nachricht ist vorläufig.
47	Definitiv Der Inhalt der Nachricht ist endgültig.
55	Nur zur Benachrichtigung Der Empfänger darf die Informationen der Benachrichtigung nur zur Analyse verwenden.
60	Keine Aktion seit letzter Nachricht Code der angibt, daß seit der letzten Nachricht keine Aktion stattgefunden hat.
2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier Qualifier für die Funktion eines Datums, einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.
50	Wareneingangsdatum/-zeit Datum/Zeit, an dem der genannte Partner die Waren empfangen hat.
137	Dokumenten/Nachrichten Datum/Zeit (2006) Ausstellungsdatum/-zeit eines Dokuments/Nachricht. Es kann die Beglaubigung einschließen.
171	Referenzdatum/-zeit Ausgabedatum einer Referenz.
361	Mindesthaltbarkeitsdatum Mindesthaltbarkeitsdatum.
2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Format, Code Code für die Darstellung eines Datums, einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.
2	TTMMJJ Kalenderdatum: T = Tag, M = Monat, J = Jahr.
101	JJMMTT Kalenderdatum: J = Jahr, M = Monat, T = Tag.
102	JJJJMMTT Kalenderdatum: J = Jahrhundert/Jahr , M = Monat , T = Tag.

Verwendete Codes

104	MMWW-MMWW	Eine Zeitspanne, die durch Angabe der Startwoche in einem Monat und der Endwoche in einem Monat festgelegt ist. Die Daten sind als aufeinanderfolgende Zeichen ohne Bindestrich zu übermitteln.
107	TTT	Laufende Nummer des Tages innerhalb eines spezifizierten Jahres: T = Tag.
108	WW	Nummer der Kalenderwoche innerhalb eines spezifizierten Jahres: W = Woche.
109	MM	Nummer des Monats innerhalb eines spezifizierten Jahres: M = Monat.
110	TT	Nummer eines Tages in einen angegebenen Monat.
201	JJMMTTHHMM	Kalenderdatum einschließlich Zeit ohne Sekunden: J = Jahr, M = Monat, T = Tag, H = Stunde, M = Minute.
203	JJJJMMTTHHMM	Kalenderdatum einschließlich Zeit mit Minuten: J = Jahrhundert/Jahr, M = Monat, T = Tag, H = Stunde, M = Minute.
204	JJJJMMTTHHMMSS	Kalenderdatum einschließlich Zeit mit Sekunden: J = Jahrhundert/Jahr, M = Monat, T = Tag, H = Stunde, M = Minute, S = Sekunde.
401	HHMM	Zeit ohne Sekunden: H = Stunde, M = Minute.
501	HHMMHHMM	Zeitspanne ohne Sekunden: H = Stunde, M = Minute.
502	HHMMSS-HHMMSS	Format einer Zeitspanne, das ohne Bindestrich angegeben werden soll.
602	JJJJ	Kalenderjahr inklusive Jahrhundert J=Jahrhundert/Jahr
609	JJMM	Monat innerhalb eines Kalenderjahres: J = Jahrhundert/Jahr, M = Monat.
610	JJJJMM	Monat innerhalb eines Kalenderjahres: J = Jahrhundert/Jahr, M = Monat.
615	JJWW	Woche innerhalb eines Kalenderjahres: J = Jahrhundert/Jahr, W = Woche (erste Woche im Januar = Woche 01).
616	JJJJWW	Woche innerhalb eines Kalenderjahres: J = Jahrhundert/Jahr, W = Woche (erste Woche im Januar = Woche 01).

Verwendete Codes

713	JJMMTTHHMM-JJMMTTHHMM Format einer Zeitspanne, das in einer aktuellen Nachricht ohne Bindestrich angegeben werden soll.
715	JJWW-JJWW Zeitspanne, definiert durch Angabe der Startwoche eines Jahres, gefolgt von der Endwoche eines Jahres (beide ohne Jahrhundert). Die Daten werden ohne Bindestrich übertragen.
717	JJMMTT-JJMMTT Format einer Zeitspanne, das in einer aktuellen Nachricht ohne Bindestrich angegeben werden soll.
718	JJJJMMTT-JJJJMMTT Format einer Zeitspanne, das ohne Bindestrich angegeben werden soll.
719	JJJJMMTTHHMM-JJJJMMTTHHMM Eine Zeitspanne, die Jahrhundert, Jahr, Monat, Tag, Stunde und Minute enthält. Format einer Zeitspanne, das in einer aktuellen Nachricht ohne Bindestrich angegeben werden soll.
720	THHMM-THHMM Format einer Zeitspanne, das ohne Bindestrich angegeben werden soll, (T = Tag in der Woche; 1 = Montag; 2 = Dienstag; ... 7 = Sonntag).
801	Jahr Zur Angabe einer Anzahl von Jahren.
802	Monat Zur Angabe einer Anzahl von Monaten.
803	Woche Zur Angabe einer Anzahl von Wochen.
804	Tag Zur Angabe einer Anzahl von Tagen.
805	Stunde Zur Angabe einer Anzahl von Stunden.
806	Minute Zur Angabe einer Anzahl von Minuten.
810	Trimester Angabe der Anzahl von Trimestern (drei Monate).
811	Halber Monat Zur Angabe eines halben Monats.
21E	TTHHMM-TTHHMM (GS1 Temporär Code) Format einer Zeitspanne, das in einer aktuellen Nachricht ohne Bindestrich angegeben werden soll.

Verwendete Codes

3035	Beteiligter, Qualifier Qualifier, der dem Beteiligten eine spezifische Funktion zuordnet.
LSP	Logistikdienstleister (GS1 Temporär Code) Partner, der einen anderen Partner mit logistischen Dienstleistungen versorgt (z. B. Umpacken der Waren des Lieferanten), die zu einer Wertsteigerung bei den Produkten führen.
SF	Versenden von Identifikation des Partners, bei dem die Waren verladen werden bzw. wurden.
SN	Lagernummer Ein Geschäftspartner, der ein Lager oder einen Speicher unterhält. GS1 Beschreibung: Nummer zur Identifikation eines Lagers.
SU	Lieferant Partner, der Waren und/oder Dienstleistungen liefert. GS1 Beschreibung: Partner, der Dienstleistungen und/oder Waren anbietet oder besitzt und diese verschickt oder für den Handel verfügbar macht.
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code Code für die verantwortliche Stelle einer Codeliste.
9	GS1 GS1 (früher EAN International), eine Organisation der GS1 Mitgliedsorganisationen, die das GS1-System entwickelt. GS1 Beschreibung: EAN International.
91	Vergeben vom Lieferanten oder seinem Agenten Code, vergeben vom Verkäufer oder seinem Agenten. GS1 Beschreibung: Code, vergeben vom Lieferanten oder seinem Agenten.
4221	Abweichungsart, Code Code für die Abweichungsart.
1E	Nachlieferung zu einer früheren Bestellung (GS1 Temporär Code) Die Sendung ist eine Nachlieferung, die zu einer früheren, unvollständigen Lieferung gehört.
2E	Storniert aus einer früheren Bestellung (GS1 Temporär Code) Die gelieferte Position wurde in einer früheren Bestellung storniert.
3E	Bestell-Nachfrage - nur nicht gelieferte Artikel (GS1 Temporär Code) Eine Bestellstatusnachfrage für alle nicht gelieferten Artikel wurde gemacht oder ist geplant.

Verwendete Codes

4E	Bestell-Nachfrage - bestimmte Positionen (GS1 Temporär Code) Eine Bestellstatusnachfrage für bestimmte Positionen wurde gemacht oder ist geplant.
5E	In Bearbeitung - geplante Versendung (Datum) (GS1 Temporär Code) Bestellung wird bearbeitet, die Versendung ist für das angegebene Datum vorgesehen.
AA	Artikel nicht mehr im Sortiment des Großhändlers Großhändler bietet das bestellte Produkt nicht mehr an.
AB	Artikel wird nicht mehr produziert Der bestellte Artikel wurde ausgelistet und wird nicht mehr weiterproduziert.
AC	Zu viel geliefert Der Code gibt an, daß die Menge der gelieferten Ware die Menge der bestellten Ware übersteigt.
AD	Artikel nicht lieferbar durch den Hersteller Der Artikel ist im Lager des Herstellers nicht verfügbar.
AE	Geliefert, aber nicht angekündigt Die Sendung oder Ware wurde ohne vorherige Lieferankündigung geliefert.
AF	Ware beschädigt geliefert Die Waren einer Sendung wurden teilweise oder komplett beschädigt geliefert.
AG	Zu spät geliefert Die Sendung oder Ware wurde zu einem späteren Zeitpunkt geliefert, als in den Vereinbarungen oder in der Bestellung angegeben.
AH	Nächstgrößere verpackungsmenge Die bestellte Position wurde oder wird so gepackt, dass sie der nächstgrößeren Verpackungsmenge entspricht. GS1 Beschreibung: Anweisung des Käufers, die es dem Lieferanten erlaubt, wenn nötig die bestellte Position in der nächstmöglichen kompletten Verpackungsebene zu kommissionieren.
AS	Jetzt verfügbar - geplante Auslieferung (Datum) Das Material ist für die Sendung verfügbar und ist vereinbarungsgemäß für den Versand/die Lieferung zu einem späteren Datum vorgesehen. GS1 Beschreibung: Nachlieferprodukt (bestelltes und nicht planmäßig geliefertes Produkt, aber vom Käufer zu einem späteren Zeitpunkt erwartet wird) ist nun verfügbar und es ist geplant, es an einem bestimmten Datum zu liefern.
BK	Zurückhalten (fehlende Verfügbarkeit) Desc. Ein Auftrag wird zurückgehalten, weil kein Material zur Verfügung steht, um die Anforderung zu erfüllen.

Verwendete Codes

BP	<p>Teillieferung - Nachlieferung folgt</p> <p>Ein Teil der früheren Bestellung wurde offen gehalten, weil nicht genug Material zur Erfüllung der Anforderung vorhanden war.</p> <p>GS1 Beschreibung: Unvollständige Lieferung, die fehlenden Mengen werden nachgeliefert.</p>
CC	<p>Komplettlieferung</p> <p>Die gelieferte Menge erfüllte die Bestellmenge.</p> <p>GS1 Beschreibung: Die Sendung ist vollständig.</p>
CE	<p>Lieferung beinhaltet zusätzliche Ware, um Preisnachlaß auszunutzen</p> <p>Die gelieferte Menge überschreitet die Bestellmenge, um Staffelpreise nutzen zu können.</p> <p>GS1 Beschreibung: Zur bestellten wurde eine zusätzliche Menge hinzugefügt, um spezielle Abzüge in Anspruch zu nehmen.</p>
CK	<p>Storniert aus vorherigem Auftrag</p> <p>Storniert aus vorherigem Auftrag</p>
CM	<p>Komplettlieferung mit Zusatzmenge</p> <p>Die gelieferte Menge überschreitet die Bestellmenge.</p> <p>GS1 Beschreibung: Die Sendung ist vollständig und enthält eine zusätzliche Menge.</p>
CN	<p>Nächster Frachtführer, PVE - (Datum)</p> <p>Selbsterklärend.</p> <p>GS1 Beschreibung: Die Position wird mit dem nächsten verfügbaren oder geplanten Frachtführer nachgeliefert.</p>
CP	<p>Teillieferung, als Komplettlieferung angesehen, keine Nachlieferung</p> <p>Die gelieferte Menge unterschreitet die Bestellmenge, ohne dass ein Plan für die Differenzmenge besteht.</p> <p>GS1 Beschreibung: Die Lieferung erfüllt nicht die komplette Bestellung, sollte aber als Komplettlieferung angesehen werden. Nichtgelieferte Positionen sind nicht in Nachlieferungen zu erwarten.</p>
CS	<p>Lieferung vollständig mit Ersatzartikeln</p> <p>Menge und versandte Produkte - weil nicht der Originalbestellung entsprechend - sind komplett und erfüllen die Erwartungen.</p> <p>GS1 Beschreibung: Sendung ist eine Komplettlieferung. Eine oder mehrere Position(en) der Bestellung wurden durch andere Artikel ersetzt.</p>
IC	<p>Position storniert</p> <p>Das vorher bestellte Material wird nicht länger benötigt.</p> <p>GS1 Beschreibung: Die Position wurde vom Käufer oder Lieferant aus der Bestellung gestrichen.</p>

Verwendete Codes

IS	Position stellt Ersatz für Originalbestellung dar Versandte Mengen und Produkte entsprechen den Erwartungen. GS1 Beschreibung: Die Position ersetzt eine andere, ursprünglich bestellte Position.
OS	Artikel wegen Streik oder höherer Gewalt nicht lieferbar Position ist wegen Streik oder unvorhersehbarem Ereignis nicht verfügbar.
OW	Artikel nicht lieferbar durch den Großhändler Position ist am Vertriebspunkt nicht verfügbar.
PO	Bestellanfrage - nur für nicht versandte Artikel Die Antwort enthält Informationen zu allen Artikeln, die nicht versendet wurden.
PP	Bestellanfrage - bestimmte Elemente Die Antwort enthält Informationen über eine bestimmte Teilmenge der gesamten Bestellung.
PS	Im Bearbeitung - für den Versand eingeplant(Datum)
RA	Artikel rationiert Das Produkt ist wegen begrenzter Verfügbarkeit rationiert. GS1 Beschreibung: Der bestellte Artikel wurde rationiert, die Bestellmenge übersteigt die rationierte Menge.
TW	Artikel vorläufig nicht im Sortiment des Großhändlers Das Produkt ist zur Zeit am Vertriebsort nicht verfügbar. GS1 Beschreibung: Der Artikel wurde vorübergehend aus dem Sortiment des Großhändlers gestrichen.
US	Verpacken zur nächsten kompletten logistischen Packmenge Verpacken zur nächsten kompletten logistischen Packmenge. GS1 Beschreibung: Anweisung des Käufers, die es dem Lieferanten erlaubt, wenn nötig die bestellte Position in der nächstmöglichen kompletten Verpackungsebene zu kommissionieren.
UT	Verpacken zur nächstniedrigeren kompl. logistischen Menge Verpacken zur nächstniedrigeren kompletten logistischen Packmenge. GS1 Beschreibung: Anweisung des Käufers, die es dem Lieferanten erlaubt, wenn nötig die bestellte Position in der nächstniedrigeren kompletten Verpackungsebene zu kommissionieren.
4233	Markierungsanweisungen, Code Code für Markierungsanweisungen.
33E	Ausgezeichnet mit der Nummer der Versandeinheit - NVE (SSCC)(GS1 Temporär Code) Gibt an, dass die Nummer der Versandeinheit, NVE (SSCC), auf einem Packstück angebracht ist.

Verwendete Codes

4347	Produkt-/Erzeugnisnummer, Qualifier Qualifier für eine Produkt-/Erzeugnisnummer.
1	Zusätzliche Identifikation Information, die die Produktidentifikation spezifiziert und qualifiziert.
6063	Menge, Qualifier Qualifier für die Bedeutung einer Menge.
1	Diskrete Menge Individuell einzeln ausgeprägte Menge.
3	Aufgelaufene Menge Angewachsene Menge.
11	Teilmenge Teil der Gesamtmenge.
12	Ausgelieferte Menge Menge, die durch den Verkäufer geliefert wurde.
17	Vorrätige Menge Die gesamte vorrätige Menge eines Produktes an einem Standort. Sie beinhaltet sowohl Einheiten, die auf die Rückgabe an den Hersteller warten, Einheiten, die wegen Kontrollen nicht verfügbar sind und unbeschädigte Bestände, die für Versand, Verkauf oder Gebrauch verwendbar sind. GS1 Beschreibung: Menge, die vorrätig ist, inklusive beschädigter und reservierter Ware.
18	Vorherige Menge Menge, auf die vorher referenziert wurde.
21	Bestellte Menge Die bestellte Menge.
23	Aktive Inhaltsstoffe Menge besteht zu 100% aus aktiven Inhaltsstoffen.
26	Werbeaktionsmenge Eine Menge, die mit einer Werbeaktion in Zusammenhang steht.
27	Vor Versand zurückhalten Erhaltene Menge von Waren, die nicht in der aktuellen Form transportiert werden können.
28	Menge Militärverkauf Menge an Gütern und Dienstleistungen, die an eine militärische Organisation verkauft wurde.
29	Verkauf an Ort und Stelle Verkauf von Gütern in Restaurants und Bars.

Verwendete Codes

30	Kein direkter Verkauf Verkauf von Gütern direkt an ein Geschäft/Lager.
40	Normale Lieferung Menge, die normalerweise vom Verkäufer geliefert wird.
42	Maximale Liefermenge, die vom Lieferanten gebilligt wird Maximale Liefermenge, die vom Lieferanten gebilligt wird.
46	Gelieferte Menge Anzahl Stücke, die tatsächlich am endgültigen Bestimmungsort empfangen wurden. GS1 Beschreibung: Menge, die tatsächlich an ihren endgültigen Bestimmungsort geliefert wird.
47	Berechnete Menge Die Menge, die in der Rechnung erscheint.
48	Empfangene Menge Die Menge, die empfangen wurde.
52	Menge pro Packung Menge in jeder Packung. GS1 Beschreibung: Die enthaltene Menge in der gerade identifizierten Packung.
53	Kleinste Bestellmenge Kleinste Menge von Gütern einer Bestellung. GS1 Beschreibung: Die kleinste Anzahl von Einheiten eines Produkts, die bestellt werden kann.
54	Größte Bestellmenge Größte Menge von Gütern einer Bestellung. GS1 Beschreibung: Die größte Anzahl von Einheiten eines Produkts, die bestellt werden kann.
57	Menge unterwegs Eine Menge, die sich auf dem Weg befindet.
58	Zurückgezogene Menge Menge, die aus einer Lokation zurückgezogen wurde.
59	Anzahl der Verbrauchereinheiten in einer Handelseinheit Anzahl Einheiten zum Verkauf an Endverbraucher in einer Handelseinheit. GS1 Beschreibung: Die Anzahl der Verbrauchereinheiten (Packungsgröße eines Produkts, das als Einheit den Point of Sale passiert und zwischen den Geschäftspartnern vereinbart wurde) in einer Handelseinheit, die bestellt, geliefert und verrechnet wird.
60	Zur Lieferung aktuell verfügbare Bestandsmenge Zur Lieferung aktuell verfügbare Bestandsmenge.

Verwendete Codes

61	Retourmenge Zurückgeführte Warenmenge.
65	Zerstörte Menge Vernichtete Warenmenge. GS1 Beschreibung: Menge eines Produkts, die aufgrund von Beschädigungen oder Verderb vernichtet wird/wurde.
66	Vereinbarte Menge Menge, zu der sich ein Partner verpflichtet hat.
73	Ausstehende Menge Differenz zwischen bestellter und erhaltener Menge.
74	Letzte aufsummierte Menge Summierte Menge nach der kompletten Lieferung aller geplanten Mengen des Produkts.
79	Zuvor aufsummierte Menge Summierte Menge vor der aktuellen Bestellung.
81	Zusätzliche ungeplante Menge Ungeplante zusätzliche Menge.
83	Nachliefermenge Die Warenmenge zur Nachlieferung. GS1 Beschreibung: Menge eines Produkts für Nachlieferzwecke.
89	Qualitätskontrolle noch nicht abgeschlossen Warenmenge, für die die Qualitätskontrolle zur Zeit noch nicht abgeschlossen ist.
92	Endliefermenge Menge einer Endlieferung zu einer bestimmten Bestellung.
96	Bei Qualitätskontrolle durchgefallen Warenmenge, die bei Qualitätskontrollen durchgefallen ist
97	Mindestbestand Minimale Lagermenge, auf der der Nachfüllvorgang basiert.
98	Maximalbestand Maximale Lagermenge, auf der der Nachfüllvorgang basiert.
99	Veranschlagte Menge Veranschlagte Menge. GS1 Beschreibung: Geschätzte Lagermenge .
100	Zuschlagspflichtiges Gewicht Das Gewicht, auf dem Zuschläge basieren.

Verwendete Codes

101	Zuschlagspflichtiges Bruttogewicht Das Bruttogewicht, auf dem Zuschläge basieren.
109	Zuschlagspflichtiges Volumen Das Volumen, auf dem Zuschläge basieren.
110	Zuschlagspflichtige Kubikmaße Die Kubikmaße, auf denen Zuschläge basieren.
113	Zu liefernde Menge Die Menge, die geliefert werden soll.
119	Zu wenig geliefert Anzeige, daß ein Teil der Sendung nicht gesendet wurde.
121	Zu viel geliefert Anzeige, daß mehr Waren geliefert wurden, als vertraglich festgelegt wurde. GS1 Beschreibung: Die zu viel gelieferte Menge ist die Differenz zwischen gelieferter und vertraglich zur Lieferung vereinbarter Menge.
124	Beschädigte Waren Warenmenge, die beim Transport derart an Wert verloren hat, daß sie nicht mehr für ihren ursprünglichen Zweck verwendet werden kann.
128	Verladene Menge Menge von Gütern, die auf einem Transportmittel verladen wurden.
129	Einheiten pro Einheitenpreis Anzahl von Einheiten per Einheitenpreis.
130	Abschlag Menge, die für Abschläge zum Tragen kommt.
131	Liefermenge Menge, die der Käufer zur Lieferung angefordert hat.
135	Geplante Menge für einen Zeitraum Menge, die für diese Periode geplant wurde.
145	Aktueller Lagerbestand Aktueller, unbeschädigter Lagerbestand, der für die Auslieferung, den Verkauf oder Gebrauch bereitsteht.
146	Muster- oder Zielbestand Lagermenge, welche unbeschädigt und für den Gebrauch vorrätig, erwartet oder geplant ist.
152	Konsignationsbestand Warenmenge für einen Kunden, die sich noch im Besitz des Lieferanten befindet.
153	Statistische Verkaufsmenge Menge eines Produkts, die in einer bestimmten Zeitspanne verkauft wurde.

Verwendete Codes

156	Bestandsbewegungsmenge Gibt die Menge einer Bestandsbewegung an.
157	Anfangsbestand Gibt die Menge eines Lageranfangsbestands an.
158	Endbestand Gibt die Menge eines Lagerendbestands an.
164	Festgelegte Losgröße für Lieferzwecke Menge der referenzierten Position, die eine festgelegte Losgröße für Lieferzwecke darstellt .
170	Zugewiesene Menge Menge der referenzierten Position, die vom verfügbaren Lagerbestand zur Lieferung zugewiesen wurde.
191	Bestandskorrekturmenge Eine Berichtigung zur Bestandsmenge.
192	Menge ohne Berechnung Warenmenge, die nicht berechnet wird.
193	Naturalrabatt enthalten Menge enthalten, für die nicht gezahlt werden muss. GS1 Beschreibung: Naturalrabatt enthalten.
194	Erhalten und akzeptiert Menge, die an einem bestimmten Standort erhalten und akzeptiert wurde.
195	Erhalten, nicht akzeptiert, zurückzusenden Menge, die an einem bestimmten Standort erhalten, aber nicht akzeptiert wurde und daher an den entsprechenden Partner zurückgesandt wird.
196	Erhalten, nicht akzeptiert, zu vernichten Menge, die an einem bestimmten Standort erhalten, aber nicht akzeptiert wurde und daher vernichtet wird.
197	Bestellbestand Menge, ab der nachbestellt werden muß, um das Lager wieder aufzufüllen
198	Menge unterwegs Menge, die gegenwärtig transportiert wird. Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht.
199	Bestandsentnahmemenge Menge, die vom Bestand seit dem letzten Bestandsbericht entnommen wurde.
200	Keine Freimenge enthalten Freie Menge, die nicht in der bestellten Menge enthalten ist.
205	

Verwendete Codes

209	Zusätzlich geforderte Nachfüllmenge Zunehmender Bedarf zusätzlich zur normalen Berechnung der Nachfüllmenge, aber nicht für eine permanente Änderung der Berechnungsparameter gedacht.
210	Durch den Konsumenten zurückgegebene Menge Menge, die vom Konsumenten zurückgegeben wurde. GS1 Beschreibung: Menge des Produktes, dass der Kunde an den Verkaufsort zurück bringt.
211	Ausser Kraft setzen der Wiederauffüllmenge Menge, die die normale Wiederauffüllkalkulation ausser Kraft setzt, aber nicht mit der Absicht, die Kalkulationsparameter dauerhaft zu verändern.
212	Verkaufte Menge, netto Nettoverkaufsmenge, die zurückgegebene, verkaufsfähige Bestände und andere Berichtigungen enthält.
217	Fehlmenge Bestandsmenge, die angefragt wurde, aber nicht verfügbar war.
243	Reservierte Menge für direkte Kundenanlieferung Menge von Produkten, die für die Direktanlieferung an den Kunden reserviert ist.
244	Reservierte Menge für den Einzelhandelsverkauf Menge von Produkten, die für den Verkauf im Einzelhandel reserviert ist.
246	Rücksendungs-Ersatzmenge Eine Warenmenge, die als Ersatz für ein zurückgesendetes Produkt ausgegeben wird.
247	Zusätzlich prognostizierte Promotionsmenge Eine Vorhersage einer zusätzlichen Menge, die während eines Verkaufsförderungszeitraums verkauft werden wird.
248	Reservierte Menge Menge, die für besondere Zwecke reserviert ist.
249	Angezeigte Menge nicht zum Verkauf verfügbar Eine Warenmenge, die in einer Einzelhandelsfiliale ausgestellt wird, aber nicht zum Verkauf verfügbar ist.
250	Inventurdifferenz Die Differenz, die zwischen theoretischem und physischem Bestand ermittelt wurde.
251	Wachsende Bestellmenge Der Mengenzuwachs, bei dem die Bestellung ausgelöst wird.
252	Menge, die vor Versand zu behandeln ist Eine Warenmenge, die vor der Auslieferung zu behandeln ist.

Verwendete Codes

253	Quarantänemenge Eine Warenmenge, die zu Quarantänezwecken in einem begrenzten Raum gehalten wird.
255	Menge nicht für die Auslieferung verfügbar Eine Warenmenge, die nicht zur Auslieferung verfügbar ist.
256	Menge wartet auf Auslieferung Warenmenge, die auf die Auslieferung wartet.
257	Physische Bestandsmenge Eine Warenmenge, die im physischen Bestand gehalten wird.
258	Menge beim Logistikdienstleister Warenmenge unter der Kontrolle eines Logistikdienstleisters.
264	Menge von Ladehilfsmitteln Zählung der Menge an Ausrüstungsgegenständen.
266	Unverkaufte Menge beim Großhändler Unverkaufte Menge, die der Großhandel bereithält.
267	Menge auf dem Lieferfahrzeug Warenmenge, die das Lieferfahrzeug bereithält.
268	Menge in der Einzelhandelsfiliale Menge, die im Einzelhandelsoutlet vorhanden ist.
269	Abgelehnte Rückgabemenge Eine Rückgabemenge, die abgelehnt wurde.
392	Vom Lieferanten geschätzter vorheriger Zählerstand Ein vorheriger Zählerstand, der vom Lieferanten geschätzt wurde.
393	Vom Lieferanten geschätzter letzter Zählerstand Der letzte Zählerstand, der vom Lieferanten geschätzt wurde.
394	Vom Kunden geschätzter vorheriger Zählerstand Ein vorheriger Zählerstand, der vom Kunden geschätzt wurde.
395	Vom Kunden geschätzter letzter Zählerstand Der letzte Zählerstand, der vom Kunden geschätzt wurde.
396	Vorherige Zählerablesung durch den Lieferanten Eine vorherige Zählerablesung, die vom Lieferanten durchgeführt wurde.
397	Letzte Zählerablesung durch den Lieferanten Letzte Zählerablesung, die vom Lieferanten durchgeführt wurde.
399	Dateigröße vor der Komprimierung Die Größe einer Datei vor der Komprimierung.
400	Dateigröße nach Komprimierung Die Größe einer Datei nach der Komprimierung.

Verwendete Codes

426	Produktionsanforderungen Erforderliche Menge zur Erfüllung von Produktionsanforderungen.
440	Anzahl von Incentive Einheiten Anzahl von Incentive Einheiten, die zu einem Incentive Programm zugeordnet sind.
444	Zurück ans Lager Warenmenge, die ans Lager zurück gesandt wurde.
445	Zurück zum Hersteller Warenmenge, die an den Hersteller zurück gesandt wurde.
447	
452	Menge auf dem Weg zum Lager Ware befindet sich auf dem Weg zum Lager
453	Menge auf dem Weg vom Lager Ware befindet sich auf dem Weg vom Lager
454	Menge bestellt, aber noch nicht vom Lager genommen Bestellte Menge, die sich noch im Lager befindet.
455	Noch nicht bestellte Ware Ware im Lager, für die noch keine Bestellung vorliegt.
457	Maximale Anzahl Einheiten pro Regal Beschreibt die maximale Anzahl an Einheiten, die in ein Regal passen.
466	Angekündigt, aber nicht angekommen Waren werden vom Versender oder Lieferanten angekündigt, aber haben ihr Ziel noch nicht erreicht.
467	Erhalten, aber nicht verfügbar Waren wurden (an der Eingangsrampe) in Empfang genommen, aber sind noch nicht verfügbar.
468	Ware reserviert für Transshipment-Prozess Ware ist für einen Transshipment-Prozess disponiert. Die Ware ist physisch anwesend, kann aber nicht bestellt werden.
469	Ware reserviert für Cross Docking-Prozess Ware ist für einen Cross Docking-Prozess disponiert. Die Ware ist physisch anwesend, kann aber nicht bestellt werden.
471	Anzahl Packstücke für die SET-EAN Anzahl der Packstücke, die ein Set ausmachen.
472	Anzahl der kleinsten Einheiten pro Set Anzahl der individuellen Komponenten in einer Gruppierung von Waren, die zusammen als eine Handelseinheit verkauft werden.

Verwendete Codes

473	Bestellgrößenfaktor Eine andere Spezifikation einer Handelseinheit als Brutto, Nettogewicht, oder Kubikmeter für eine Positionszeile oder eine Transaktion, wird benutzt für Bestellgrößen und Bepreisungszwecke.
474	Anzahl Artikelebenen Der Wert gibt die Anzahl einheitlicher Handelseinheiten auf der nächsten niedrigeren Ebene an, die in einer komplexen Handelseinheit enthalten sind.
475	Vereinbarte maximale Abnahmemenge Die maximale Abnahmemenge eines Produktes, die dem Händler zur Verfügung steht.
476	Vereinbarte minimale Abnahmemenge Die minimale Abnahmemenge eines Produktes, die dem Händler zur Verfügung steht.
477	Kostenfreie Menge der nächst niedrigeren Handelseinheit Die numerische Menge (kosten)freier Artikel in einer kombinierten Packung. Die Maßeinheit der Freimenge auf der nächsten niedrigeren Ebene muss die Gleiche sein wie der Nettoinhalt der Handelseinheit.
503	Zu prüfende Menge Menge, die vom Partner geprüft und bestätigt werden muss.
504	Menge der Waschladungen Menge der Waschladungen
17E	Anzahl in untergeord. Gebindeform enthaltener Einheiten (GS1 Temporär Code) Die Anzahl von Einheiten, die in untergeordneten Verpackungs- oder Konfigurationsebenen enthalten sind.
19E	Ware unterwegs - nicht in Verantwortung des Lagerführers (GS1 Temporär Code) Lagermenge, die sich auf dem Transport befindet und noch nicht unter der Verantwortung der lagerverwaltenden Partei ist, d. h. noch nicht im physischen Zugriff.
20E	Ware unterwegs - bereits in Verantwortung des Lagerführers (GS1 Temporär Code) Lagermenge, die sich auf dem Transport befindet und schon unter der Verantwortung der lagerverwaltenden Partei ist, d. h. noch nicht im physischen Zugriff.
22E	Freimengenbasis (GS1 Temporär Code) Ein Code, der die Basis für eine freie Menge anzeigt, z.B. ein Freiexemplar je 12 bestellte, 12 ist die Basis.
25E	Drehgröße (GS1 Temporär Code) Ein Code, der die Anzahl von Zeitungen oder Zeitschriften anzeigt, die zu Handhabungs- oder Distributionszwecken abwechselnd mit ihren Rücken nach innen und außen in einer Verpackung gestapelt sind.

Verwendete Codes

26E	Prognosemenge (GS1 Temporär Code) Eine Menge für Prognosezwecke, die von der Verkaufsprognose abweicht, z. B. Produktionsplanung.
31E	Aktionslagerbestand (GS1 Temporär Code) Eine Lagermenge, die für Verkaufsförderungszwecke reserviert ist.
32E	Mengenerhöhung zur Konditionsverbesserung (GS1 Temporär Code) Zusätzliche Menge, die größer ist als die eigentlich bestellte und en gros zu günstigeren Konditionen geliefert wurde.
38E	Prognostizierte Verkaufsmenge (GS1 Temporär Code) Eine Warenmenge, die zu Verkaufsprognosezwecke gebraucht wird.
39E	Minimale Fakturiermenge (GS1 Temporär Code) Minimalmenge, die nach den vereinbarten Konditionen fakturiert werden kann.
40E	Getestete Menge (GS1 Temporär Code) Menge eines Artikels, die zu Testzwecken gebraucht wird.
44E	Menge der Kombiwerbung (GS1 Temporär Code) Die Produktmenge, die in eine Multi-Buy-Aktion eingebunden ist und die beschafft werden muß, um die Sonderkondition zu erreichen.
45E	Anzahl in höheren Gebindeformen enthaltenen Einheiten (GS1 Temporär Code) Die Anzahl von Einheiten, die in einer übergeordneten Verpackungs- oder Konfigurationsebene enthalten sind.
48E	Menge geblockt vom Eigentümer der Waren (GS1 Temporär Code) Eine Warenmenge, die von einer dritten Partei verwahrt wird und die gemäß den Anweisungen des Eigentümer gesperrt wurde. Diese Waren dürfen nicht ohne die ausdrückliche Erlaubnis des Eigentümer gebraucht werden.
61E	Verfügbar für die Auslieferung (GS1 Temporär Code) Menge von Gütern, die für die Auslieferung verfügbar ist. (Hinweis: Der Wert ergibt sich durch Summierung der Mengenangaben, die mit Codewert 145 und 256 gekennzeichnet sind.)
62E	Umrechnungsfaktor (GS1 Temporär Code) Faktor, mit dem die gemessene Einheit multipliziert werden muß, um die tatsächlichen Einheiten zu berechnen.
63E	Höchstanzahl von Lieferungen (GS1 Temporär Code) Höchstanzahl von Lieferungen während einer Zeitspanne für eine spezielle Aktivität, z. B. Aktion.
71E	Für Auslieferung vorbereitete Menge (GS1 Temporär Code) Eine Menge, die für die Auslieferung vorbereitet ist.
72E	Durchschnittliche Anzahl Einheiten in niedrigeren Gebindeformen oder Hierarchieebenen (GS1 Temporär Code) Die durchschnittliche Anzahl in niedrigeren Gebindeformen oder Hierarchieebenen enthaltenen Einheiten.

Verwendete Codes

75E	Optionale Menge (GS1 Temporär Code) Optionale Menge.
80E	Menge unter Zollverschluß (GS1 Temporär Code) Menge von Gütern unter Zollverschluß.
81E	Absetzmenge (GS1 Temporär Code) Menge eines Produkts, das sich setzen muß, bevor es verwendet werden kann.
82E	Ausstehende Promotionsmenge (GS1 Temporär Code) Differenz zwischen bestellter und erhaltener Menge von Promotionsware. Dieser Code sollte nur dann benutzt werden, wenn eine Promotionsabsprache zwischen Käufer und Lieferant über Preise und/oder Mengen besteht.
83E	Promotionsmenge beim Lieferanten bestellt aber noch nicht erhalten (GS1 Temporär Code) Eine Menge von Promotionsware welche bestellt, aber noch nicht am Lieferort empfangen wurde. Dieser Code sollte nur dann benutzt werden, wenn eine Promotionsabsprache zwischen Käufer und Lieferant über Preise und/oder Mengen besteht.
84E	Entnahme aus dem Promotionsbestand (GS1 Temporär Code) Eine Menge, die aus dem Promotionsbestand entnommen wurde. Dieser Code sollte nur dann benutzt werden, wenn eine Promotionsabsprache zwischen Käufer und Lieferant über Preise und/oder Mengen besteht.
85E	Aufstockung des Promotionsbestands (GS1 Temporär Code) Eine Menge, die in den Promotionsbestand aufgenommen wurde.
86E	Fehlmenge Promotionsbestand (GS1 Temporär Code) Promotionsbestandsmenge, die angefragt wurde, aber nicht verfügbar war.
87E	Bestellte Promotionsmenge wartet auf Auslieferung (GS1 Temporär Code) Eine Promotionswarenmengung, die bestellt wurde, aber auf Auslieferung wartet.
88E	Reservierter Promotionsbestand (GS1 Temporär Code) Promotionsmenge im reservierten Bestand.
89E	Zusätzlich geforderte Promotions- Nachfüllmenge (GS1 Temporär Code) Zunehmender Promotionsbedarf zusätzlich zur normalen Berechnung der Nachfüllmenge, aber nicht für eine permanente Änderung der Berechnungsparameter gedacht.
90E	Nachliefer-Promotionsmenge (GS1 Temporär Code) Die Promotionsmenge, die bestellt, aber nicht geliefert wurde.
91E	Bestellte Menge Promotionsware (GS1 Temporär Code) Bestellte Menge an Waren, die einer Promotion zugeordnet werden.
92E	Produzierte Menge (GS1 Temporär Code) Die Menge, die produziert wurde.

Verwendete Codes

93E	Ausserordentlicher Verkauf (GS1 Temporär Code) Verkauf, der nicht in der Berechnung der Nachfüllmenge enthalten ist, z. B. Verkauf an Mitarbeiter, an Sportvereine, etc.
98E	Mengenbewegung zwischen Outlets (GS1 Temporär Code) Eine Warenmenge, die zwischen Filialen bewegt wird.
X11	Incentive Basiseinheit (GS1 Temporär Code) Die Basiseinheit wird verwendet für die Berechnung des Incentive Programms. (Anreiz)
X13	Menge im Herstellungsprozess (GS1 Temporär Code) Warenmenge, die sich augenblicklich im Herstellungsprozess befindet.
X14	Menge unterwegs zum Lager (GS1 Temporär Code) Warenmenge, die sich unterwegs zum Lagerhaus befindet.
X15	Menge unterwegs vom Lager (GS1 Temporär Code) Warenmenge, die sich auf dem Weg aus dem Lager befindet.
X16	Bestellte Menge, die noch nicht von der Lagermenge abgezogen wurde (GS1 Temporär Code) Eine Warenmenge, die bestellt aber noch nicht vom Lagerbestand abgezogen wurde.
X17	Noch nicht bestellte Menge (GS1 Temporär Code) Die Menge, die noch nicht bestellt wurde.
X20	Vorläufig reservierte Menge (GS1 Temporär Code) Eine Lagermenge, die bis zu einer endgültigen Entscheidung vorläufig reserviert ist.
X21	Maximale Anzahl Einheiten je Regal (GS1 Temporär Code) Maximale Anzahl Einheiten, die auf einem Regal/Brett plaziert werden können.
X22	Konsignationsbestand, verfügbar für Bestellung (GS1 Temporär Code) Eine Warenmenge im Konsignationsbestand, die dem Käufer verfügbar gemacht werden kann, wenn sie bestellt wird.
X23	Konsignationsbestand, verfügbar bei Einigung (GS1 Temporär Code) Eine Warenmenge im Konsignationsbestand, die dem Käufer verfügbar gemacht werden kann, wenn eine Einigung erreicht wird.
X24	Konsignationsbestand, verfügbar am Fälligkeitsdatum (GS1 Temporär Code) Eine Warenmenge im Konsignationsbestand, die dem Käufer zu einem geplanten Fälligkeitsdatum verfügbar gemacht wird.
X25	Anzahl Waschladungen (GS1 Temporär Code) Anzahl Waschladungen oder Arbeitsgänge der Waschmaschine, die pro Artikel möglich sind.
6411	Maßeinheit, Code Code für die Maßeinheit.

Verwendete Codes

001	Barrel (205 Liter, 45 Gallonen) (GS1-Code)
002	Gradtage (GS1-Code)
003	Gigakalorien (GS1-Code)
04	Kleiner Zerstäuber
23	Gramm pro Kubikzentimeter
25	Gramm pro Quadratzentimeter GS1 Beschreibung: Eine Gewichtsmessung in Form von Gramm pro Quadratzentimeter.
28	Kilogramm pro Quadratmeter GS1 Beschreibung: Eine Gewichtsmessung ausgedrückt in Kilogramm pro Quadratmeter.
37	Unzen pro Quadratfuß, (30,48cm ²)
59	Teile pro Million (ppm)
64	Pound per square inch, gauge Maßeinheit, ausgedrückt in
2N	Dezibel
2X	Meter pro Minute GS1 Beschreibung: Eine Messung der Geschwindigkeit in Metern pro Minute.
4K	Milliampere
4L	Megabyte GS1 Beschreibung: Eine Einheit für Computerspeicher gleich 1.048.576 (d.h.2 hoch 20) Bytes.
40	Microfarad GS1 Beschreibung: Ein millionstel Farad. Ein Farad ist die Kapazität eines Kondensators. Zwischen den Platten herrscht ein Potential von 1 Volt und einer Ladung von 1 Coulomb.
4P	Newtonmeter
A25	Pferdestärken (PS)
A86	Gigahertz GS1 Beschreibung: Hertz mit 10*9 multipliziert.
A99	Bit Eine Informationseinheit gleich einem binären Zeichen.
ACR	Morgen GS1 Beschreibung: Morgen (4840 yd ²)
AD	Byte GS1 Beschreibung: Eine im Computer gespeicherte Informationseinheit, gleich 8 bit.

Verwendete Codes

AMH	Amperestunde GS1 Beschreibung: Amperestunde (3,6kC)
AMP	Ampere
AMT	Betrag (GS1-Code) Die Messung eines monetären Betrags.
ANN	Jahr GS1 Beschreibung: Die Auffassung eines Jahres als Maßeinheit.
APX	Troyunze (31,10348 g) (GS1-Code)
APZ	
ASM	Alkoholgehalt pro Masse GS1 Beschreibung: Alkoholgehalt ausgedrückt als Masse.
ASU	Alkoholgehalt pro Volumen GS1 Beschreibung: Alkoholgehalt ausgedrückt als Volumen.
AV	Kapsel GS1 Beschreibung: Gekapselte Darreichungsform für Medikamente
B13	Joule pro Quadratmeter Eine Maßeinheit für Wärmeenergie dargestellt in Joule pro Quadratmeter.
B17	Soll-Buchungen Eine Zählheit, die die Anzahl der EIngänge auf der Soll-Seite eines Kontos definiert
BAR	Bar GS1 Beschreibung: Eine Maßeinheit gleichwertig zu 106 dines pro Quadratzentimeter.
BTU	Britische Termaleinheit GS1 Beschreibung: Britische Thermaleinheit (1055 Kilojoule)
C0	Telefoneinheit GS1 Beschreibung: Maßeinheit für Telefongespräche. Codewart ist C0 (C Null).
C60	Ohm Zentimeter GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Ohm Zentimeter.
C79	
CDL	Candela GS1 Beschreibung: Einheit zur Messung der Lichtstärke.
CEL	Grad Celsius

Verwendete Codes

CF2	Koloniebildende Einheiten pro Gramm (GS1-Code) Koloniebildende Einheiten pro Gramm ist eine Maßeinheit für Mikro-Organismen in Lebensmitteln, wie Bakterien. Mikro-Organismen bilden Kolonien, die unter bestimmten Voraussetzungen gezählt werden können.
CLT	Zentiliter GS1 Beschreibung: Eine Einheit zur Messung des Volumens gleichwertig zu einem hundertstel Liter.
CMK	Quadratcentimeter
CMQ	Kubikcentimeter GS1 Beschreibung: Ein System zur Volumenmessung basierend auf Kubikcentimeter.
CMT	Zentimeter
D19	Quadratmeter Kelvin pro Watt Thermische Maßeinheit angegeben in Quadratmeter Kelvin pro Watt.
D21	Quadratmeter pro Kilogramm GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Quadratmeter pro Kilogramm.
D32	Terawatt Stunde Maßeinheit, ausgedrückt in Terawatt Stunden
D5	Kilogramm pro Quadratcentimeter Maßeinheit, ausgedrückt in Kilogramm pro Quadratcentimeter
D55	Watt pro Quadratmeter Kelvin Maßeinheit für thermische Leitfähigkeit angegeben in Watt pro Quadratmeter Kelvin.
D68	
DAY	Tag GS1 Beschreibung: Die Auffassung eines Tages als Maßeinheit.
DD	Grad GS1 Beschreibung: Temperatur-Maßeinheit.
DMQ	Kubikdezimeter GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Kubikdezimeter.
DMT	Dezimeter
DOS	Dosis (GS1-Code) Eine verordnete Medizinration.
DRG	Dragée (GS1-Code) Anzahl Dragées (ummantelte Tabletten), die in einer Artikelverpackung als Maßeinheit enthalten sind.

Verwendete Codes

DZN	Dutzend GS1 Beschreibung: Eine Maßeinheit von 12 oder Gruppe von 12.
E09	
E10	
E11	
E27	
E31	
E32	
E34	Gigabyte Eine Informationseinheit gleich 10 E9 bytes.
E37	Pixel Eine Zählereinheit, die die Anzahl Pixel definiert (Pixel: Bildelement).
E38	Megapixel Eine Zählereinheit gleich 10 E6 (1000000) Pixel (Bildelemente).
E39	DPI, Dots per inch Eine Informationseinheit, die die Anzahl Punkte pro inch als Messung der Auflösung oder Schärfe eines Bildes definiert.
EA	Jedes einzelne (Eines)
EV	Umschlag GS1 Beschreibung: Eine Maßeinheit betreffend die Anzahl Umschläge.
FAH	Grad Fahrenheit
FOT	Fuß GS1 Beschreibung: Fuß (0,3048 m)
FP	Pound per square foot Maßeinheit, ausgedrückt in pound per square inch, gauge
FTK	Square foot Maßeinheit, ausgedrückt in square foot
FTQ	Kubikfuß
GL	Gramm pro Liter
GLI	Gallone (UK) GS1 Beschreibung: Gallone (4,546092 dm ³)
GM	Gramm pro Quadratmeter GS1 Beschreibung: Einheit zur Messung von Gramm pro Quadratmeter.
GRM	Gramm

Verwendete Codes

GRO	Gross GS1 Beschreibung: Eine Maßeinheit von 12 Dutzend.
GV	Gigajoule
GWH	Gigawatt-Stunde GS1 Beschreibung: Gigawatt-Stunde (1Million kW/h)
H87	
HLT	Hektoliter
HMT	HECTOMETER Eine Einheit linearer Messung gleich 10 E2 Meter.
HTZ	Hertz GS1 Beschreibung: Ein Zyklus pro Sekunde.
HUR	Stunde
INH	Zoll GS1 Beschreibung: Zoll (25,4 mm)
INK	Square inch Maßeinheit, ausgedrückt in square inch
JM	
JOU	Joule
K51	
KAH	Kilowattstunde (GS1-Code) Maßeinheit ausgedrückt in Kilowattstunden.
KB	Kilobyte
KBA	Kilobar
KCL	Kilokalorie (GS1-Code) Maßeinheit für den wärmeerzeugenden Wert eines Stoffs (= 1000 cal).
KEL	Kelvin
KGM	Kilogramm
KHZ	Kilohertz
KJO	Kilojoule
KL	Kilogramm pro Meter GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Kilogramm pro Meter.
KMH	Kilometer pro Stunde GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Kilometer pro Stunde.

Verwendete Codes

KMQ	Kilogramm pro Kubikmeter GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Kilogramm pro Kubikmeter.
KPA	Kilopascal GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Kilopascal.
KTM	Kilometer
KVA	Kilovolt - Ampere GS1 Beschreibung: Eine Einheit elektrischer Energie.
KVT	Kilovolt
KWH	Kilowatt Stunde
KWT	Kilowatt
L2	Liter pro Minute GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Liter pro Minute.
LBR	
LD	Liter pro Tag Maßeinheit, die die Menge Liter pro Tag definiert.
LIH	Liter pro Stunde (GS1-Code) Maßeinheit ausgedrückt in Liter pro Stunde.
LNE	Anzahl der gedruckten Zeilen (GS1-Code) Angabe der gedruckten Zeilen auf einem Papierbeleg (z. B. Telegramm) für Berechnungszwecke.
LTR	Liter GS1 Beschreibung: Liter (1 dm ³)
LUX	Lux GS1 Beschreibung: Einheit zur Messung der Beleuchtungsstärke (die zu der Beleuchtung einer Oberfläche korrespondiert, die normalerweise und einheitlich einen Lichtstrahl von 1 lumen pro Quadratmeter aufnimmt).
M4	
MAL	1 Million Liter
MAW	Megawatt
MC	Microgramm Ein Millionstel Gramm.
MCU	Millicurie GS1 Beschreibung: Maßeinheit für Radioaktivität.
MGM	Milligramm

Verwendete Codes

MHZ	Megahertz
MIN	Minute
MLT	Milliliter
MMK	Quadratmillimeter GS1 Beschreibung: Eine Einheit zur Messung einer Oberfläche gleichwertig zu einem tausendstel Quadratmeter.
MMQ	Kubikmillimeter GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Kubikmillimetern.
MMT	Millimeter
MON	Monat GS1 Beschreibung: Die Auffassung eines Monats als Maßeinheit.
MPA	Megapascal GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Megapascal.
MQH	Kubikmeter pro Stunde Maßeinheit, die die Anzahl Kubikmeter pro Stunde definiert.
MTA	Microfarad (GS1-Code) Ein millionstel Farad. Ein Farad ist die Kapazität eines Kondensators. Zwischen den Platten herrscht ein Potential von 1 Volt und einer Ladung von 1 Coulomb.
MTK	Quadratmeter
MTQ	Kubikmeter
MTR	Meter
MTS	Meter pro Sekunde Eine Geschwindigkeitseinheit, angegeben in Metern pro Sekunde.
MWH	Megawatt Stunde (1000 kWh)
NAR	Anzahl der Artikel
NEW	Newton GS1 Beschreibung: Die im Internationalen Einheitensystem (SI) festgelegte Einheit für Kraft, welche definiert ist als die Kraft, die einem Körper der Masse 1 kg die Beschleunigung 1 m/s ² erteilt.
NIU	Anzahl internationaler Einheiten Eine Zählereinheit zur Definition der Anzahl internationaler Einheiten.
NRL	Anzahl der Rollen
ONZ	Unze GS1 Beschreibung: Unze GB, US (28,349523 g)

Verwendete Codes

OZA	Flüssigunze US GS1 Beschreibung: Flüssigunze US (29,5735 cm ³)
OZI	Flüssigunze UK GS1 Beschreibung: Flüssigunze UK (28,413 cm ³)
P1	Prozent GS1 Beschreibung: Dieser Code gibt an, daß es sich bei den Maßangaben um Prozentwerte handelt, z. B. die relative Feuchtigkeit beträgt 52% (Code RA im Datenelement 6313).
PA	Päckchen
PAL	Pascal GS1 Beschreibung: Die internationale Systemeinheit für Druck, gleich einem Newton pro Quadratmeter.
PCE	Stück (GS1-Code)
PF	Palette (lift) GS1 Beschreibung: Eine Anzahl von Artikeln, angegeben in Paletten.
PND	Pfund (GS1-Code)
PR	Paar GS1 Beschreibung: Zwei Artikel, die zusammen gehören, aber nicht notwendigerweise indentisch sind.
PTI	Pint (UK) GS1 Beschreibung: Pint UK (0,568262 Liter)
PTN	Portion (GS1-Code) Die Angabe über die Anzahl der Portionen (Dosen im medizinischen Sinn), in die ein Produkt zur Verabreichung aufgeteilt werden kann, z. B. eine Packung mit 6 Portionen oder eine medizinische Flüssigkeit in 20 Dosen.
QAN	Viertel (jahr)
QTI	Quart UK GS1 Beschreibung: Quart UK (1,1136523 Liter)
RJH	Decanewton (GS1-Code) Eine Einheit für Arbeit gleich 10 Newton.
RPM	Umdrehung pro Minute
RTO	Ratio (GS1-Code)
SEC	Sekunde

Verwendete Codes

SMI	Meile Maßeinheit, ausgedrückt in Meilen
SML	Quadratmeter pro Liter (GS1-Code) Maßeinheit ausgedrückt in Quadratmeter pro Liter.
ST	Blatt
TNE	Tonne (metrische Tonne) GS1 Beschreibung: Metrische Tonne (1000kg)
U2	Tablette Zähleinheit zur Definition der Anzahl Tabletten (Tablette: eine kleine Fläche oder fest gepresstes Objekt). A unit of count defining the number of tablets (tablet: a small flat or compressed solid object). GS1 Beschreibung: Darreichungsform für Medikamente, gepresst oder verdichtet aus Pulver in eine feste Dosis.
UI	Vordefinierte Arbeitseinheit (GS1-Code) Eine Messung, die eine vordefinierte Aktivität betrifft.
VI	Fläschchen GS1 Beschreibung: Kleines Glasgefäß. Z.B.für flüssige Medizin oder Parfum.
VLT	Volt
WHR	Watt Stunde
WRD	Wort (GS1-Code) Die Festlegung, daß ein Wort als Maßeinheit dient, z. B. 21 Worte in einem Telex.
WTT	Watt
YDK	Square yard Maßeinheit, ausgedrückt in square yard
YRD	Yard GS1 Beschreibung: Yard (0,9144 m)
ZE	Milliampere Stunde (GS1-Code) Eine Maßeinheit der elektrischen Energiemenge; die Menge die in einer Stunde durch einen Leiter mit 1 Ampere fließt. 1 Amperestunde entspricht 36000 Coulombs."
ZP	Seite GS1 Beschreibung: Der Hinweis darauf, daß die Anzahl der Seiten für die Rechnungsstellung relevant ist, z. B. Anzahl der Fax-Seiten.

Verwendete Codes

7065	Art der Verpackung, Code Code für die Verpackungsart.
08	Einwegpalette (GS1 Temporär Code) Palette braucht nicht an die Ausgangsstelle zurückgegeben werden.
09	Mehrwegpalette (GS1 Temporär Code) Palette muß an die Ausgangsstelle zurückgegeben werden.
200	Palette ISO 0 - 1/2 EURO-Palette (GS1 Temporär Code) Standardpalette mit den Abmessungen 80 x 60 cm.
201	Palette ISO 1 - 1/1 EURO-Palette (GS1 Temporär Code) Standardpalette mit den Abmessungen 80 x 120 cm.
202	Palette ISO 2 (GS1 Temporär Code) Standardpalette mit den Abmessungen 100 x 120 cm.
203	1/4 EURO-Palette (GS1 Temporär Code) Standardpalette mit den Abmessungen 60 x 40 cm.
204	1/8 EURO-Palette (GS1 Temporär Code) Standardpalette mit den Abmessungen 40 x 30 cm.
205	Kunststoff Palette ISO 1 (GS1 Temporär Code) Eine Standardpalette mit der Standardgröße 80 x 120cm, die aus synthetischem Material aus Hyghenegründen produziert wurde.
206	Kunststoff Palette ISO 2 (GS1 Temporär Code) Eine Standardpalette mit der Standardgröße 100 x 120cm, die aus synthetischem Material aus Hyghenegründen produziert wurde.
210	Großhändler-Palette (GS1 Temporär Code) Palette wird vom Großhändler bereitgestellt.
211	Palette 80 x 100 cm (GS1 Temporär Code) Palette mit den Abmessungen 80 x 100 cm.
212	Palette 60 x 100 cm (GS1 Temporär Code) Palette mit den Abmessungen 60 x 100 cm.
5L	Stofftasche GS1 Beschreibung: Eine Tasche aus textilem Material.
5M	Papiertasche GS1 Beschreibung: Eine Tüte aus Papier.
AE	Sprühdose Eine Sprühdose, die mittels Druck z. B. Farbe oder Möbelpolitur versprüht.
AH	
AI	

Verwendete Codes

APE	Aluminium-verpackt (GS1 Temporär Code) Eine Verpackung, die aus dünnem Aluminiumblech besteht.
AT	Zerstäuber Ein Zerstäuber, z. B. für Medizin oder Parfüm, usw.
BA	Tonne Ein Holz- oder Plastikbehälter, mit leicht bauchigen Seiten und flachen Enden.
BC	Getränkekiste Ein Behälter zur Lagerung oder dem Transport von Flaschen.
BE	Bündel Eine Zahl von Einheiten, die durch Zusammenbinden lose zu einer Verpackung gruppiert wurden.
BG	Tüte, Beutel Ein beweglicher Behälter aus Stoff, Papier, Plastik, usw. mit einer Öffnung auf der Oberseite, die geschlossen werden kann.
BGE	Große Tüte, Palettengröße (GS1 Temporär Code) Ein beweglicher und palettentauglicher Behälter aus Stoff, Papier, Plastik, usw. mit einer Öffnung auf der Oberseite, die geschlossen werden kann.
BJ	Eimer Ein Behälter mit einem Griff zum Transport von Wasser, Mayonnaise, usw.
BL	Ballen, verdichtet Ein großes Bündel aus Baumwolle, Heu, Stroh, usw., das gepreßt und gebunden ist.
BM	Becken GS1 Beschreibung: Ein tiefes offenes Gefäß.
BME	Blisterpackung (GS1 Temporär Code) Eine transparente Verpackung aus verformbarem Kunststoff die ermöglicht, das Produkt zu zeigen, während es geschützt bleibt.
BN	Ballen, unverdichtet Ein großes Bündel aus Baumwolle, Heu, Stroh, usw., das nicht gepreßt oder gebunden ist.
BO	Flasche, ungeschützt, zylindrisch Ein ungeschützter, zylindrischer Behälter mit einem schmalen Hals, normalerweise aus Glas oder Plastik, der speziell für Flüssigkeiten verwendet wird.
BR	Stange Eine längliche Verpackung, die normalerweise für Seife verwendet wird.
BRI	Getränkefaltenschachtel (GS1 Temporär Code) Ein Behälter aus Pappe, Plastik oder Metall, der für Flüssigkeiten verwendet wird.

Verwendete Codes

BS	Flasche, ungeschützt, ballonförmig Ein ungeschützter zylindrischer Behälter mit einem ballonförmigen Körper und schmalem Hals, normalerweise aus Glas oder Plastik, der speziell für Flüssigkeiten verwendet wird.
BU	Faß Eine große Tonne oder Faß, das normalerweise zur Lagerung oder dem Transport von Flüssigkeiten verwendet wird.
BX	Schachtel Eine geschlossene Verpackung, die aus Pappe, Holz, Plastik, Blech, usw. gemacht sein kann.
CA	Dose, rechteckig Ein rechteckiger Behälter, der normalerweise aus Metall ist und einen separaten Deckel hat.
CBL	Flaschenförmiger Behälter (GS1 Temporär Code) Ein ungeschützter, nicht zylindrischer Behälter mit einem schmalen Hals, normalerweise aus Glas oder Plastik, der speziell für Flüssigkeiten, z. B. Parfüm verwendet wird.
CCE	Pappträger (GS1 Temporär Code) Eine Verpackung aus Pappe.
CD	Kanne mit Henkel und Ausguß GS1 Beschreibung: Eine Kanne mit Henkel und Ausguß, die das Anheben und Ausgießen von Flüssigkeiten erlaubt.
CG	Käfig Ein Käfig ohne Rollen.
CM	
CMS	Klapphülle (GS1 Temporär Code) Eine Verpackung, bei der Top und Basis zusammengeklappt werden. Z.B für Videokassetten.
CN	Behälter, der nicht anderweitig als Transportausrüstung definiert ist GS1 Beschreibung: Ein Behälter, in dem etwas aufbewahrt oder transportiert wird.
CR	Verschlag Eine Verpackungskiste, die normalerweise aus Holzlatten gemacht ist.
CS	Kiste Eine Verpackung wie eine Schachtel.
CT	Karton Eine Pappschachtel oder -behälter.
CU	Tasse Ein kleiner, schüsselförmiger Behälter für Getränke, oft mit einem Griff.

Verwendete Codes

CW	Käfig auf Rollen GS1 Beschreibung: Ein dreiseitiger Käfig, der auf Rollen montiert ist.
CX	Dose, zylindrisch Ein zylindrischer Behälter, meistens aus Metall, mit einem separaten Deckel.
CY	Zylinder Ein zylindrischer Behälter, gewöhnlich aus Pappe, der einen separaten Deckel haben kann.
D99	Banderole, Hülse (GS1-Code) Flexibler Behälter aus Papier, Pappe oder Plastik mit offenen Enden, der zu Schutz- oder Präsentationszwecken über den Inhalt gezogen wurde.
DA	Kiste für mehrere Lagen, Plastik GS1 Beschreibung: Plastikkiste, die mehrere Lagen enthält.
DB	Kiste für mehrere Lagen, Holz GS1 Beschreibung: Holzkiste, die mehrere Lagen enthält.
DC	Kiste für mehrere Lagen, Pappe
DG	Commonwealth Handling Equipment Pool (CHEP), Gitterbox
DH	Commonwealth Handling Equipment Pool (CHEP), Eurobox
DJ	Korbflasche, ungeschützt Eine großes bauchiges Behältnis aus Glas mit einem engen Hals, das hauptsächlich für Flüssigkeiten verwendet wird (Öl, Wein).
DK	Kiste für lose Waren, Pappe
DL	Kiste für lose Waren, Plastik
DM	Kiste für lose Waren, Holz
DN	Spender
DP	Korbflasche, geschützt Eine großes geschütztes bauchiges Behältnis aus Glas mit einem engen Hals, das hauptsächlich für Flüssigkeiten verwendet wird (Öl, Wein).
DPE	Display-Packung, (GS1-Code) Eine Packung, die für die Präsentation von Waren verwendet wird, normalerweise während einer Werbeaktion.
DR	Trommel Ein zylindrischer Behälter, der normalerweise für die Lagerung und den Transport von Öl verwendet wird.
DS	Tray, einlagig, ohne Abdeckung, Plastik
DT	Tray, einlagig, ohne Abdeckung, Holz
DU	Tray, einlagig, ohne Abdeckung, Polystyrol

Verwendete Codes

DV	Tray, einlagig, ohne Abdeckung, Pappe
DW	Tray, zweilagig, ohne Abdeckung, Plastik
DX	Tray, zweilagig, ohne Abdeckung, Holz
DY	Tray, zweilagig, ohne Abdeckung, Pappe
EC	Tüte, Plastik
ED	Kiste mit Palettenboden
EE	Kiste mit Palettenboden, Holz
EF	Kiste mit Palettenboden, Pappe
EG	Kiste mit Palettenboden, Plastik
EH	Kiste mit Palettenboden, Metall
EI	Kiste, isothermisch
EN	Umschlag Ein nicht starres Behältnis aus Papier oder Plastik, das mit einem Reiß oder Schnitt geöffnet werden kann.
FOB	Faltschachtel (GS1-Code) Gefaltete Pappschachtel z.B. für Produkte wie gefrorene Lebensmittel, Büroklammern, etc.
FP	Filmpackung Verpackung aus dünnem, durchsichtigem Plastik.
FPE	Folienverpackt (GS1-Code) Verpackung aus Metallfolie.
FT	Foodtainer
GB	Gasflasche
HA	Korb mit Griff, Plastik
HB	Korb mit Griff, Holz
HC	Korb mit Griff, Pappe
HR	Packkorb Ein großer Korb, normalerweise mit einem Deckel, der im allgemeinen zum Lagern von verschiedenen Lebensmitteln verwendet wird.
IA	Verpackung, Display, Holz
IB	Verpackung, Display, Pappe
IC	Verpackung, Display, Plastik
ID	Verpackung, Display, Metall
IE	Sichtpackung
IF	Schlauchbeutel

Verwendete Codes

JC	Benzinbehälter, rechteckig Ein starrer, rechteckiger Behälter mit einem Deckel, der normalerweise für die Lagerung und den Transport von Öl, Benzin, usw. verwendet wird.
JG	Krug Ein Gefäß zum Aufbewahren und Ausgießen von flüssigen Gütern.
JR	Topf, Tiegel, Glas GS1 Beschreibung: Ein Behälter aus Glas, Stein, Steingut oder Plastik mit einer großen Öffnung, für Produkte wie Marmelade, Kosmetik.
JT	Jutetasche Eine Tasche aus starken Fasern.
JY	Benzinbehälter, zylindrisch Ein starrer, zylindrischer Behälter mit einem Deckel, der normalerweise für die Lagerung und den Transport von Öl, Benzin, usw. verwendet wird.
LAB	Verpackung mit Label (GS1-Code) Die Verpackung ist mit Labeln versehen. Normalerweise wird mit dem Label der Name, die Marke oder die Beschreibung des enthaltenen Produktes identifiziert.
LG	Holzscheit
MPE	Multipack (GS1-Code) Ein Behälter für den Handel von mehreren Einheiten desselben Produkts.
NE	Unverpackt oder ausgepackt Ein Produkt, das ohne Verpackung gehandelt oder verkauft wird.
NU	Netzschlauch, Plastik
NV	Netzschlauch, Textil
OA	Palette, CHEP 40 cm X 60 cm CHEP Standardpalette der Größe 40 Zentimeter x 60 Zentimeter.
OB	Palette, CHEP 80 cm X 120 cm CHEP Standardpalette der Größe 80 Zentimeter x 120 Zentimeter
OC	Palette, CHEP 100 cm X 120 cm CHEP Standardpalette der Größe 100 Zentimeter x 120 Zentimeter
OD	Palette, AS 4068-1993 Australische Standardpalette der Größe 115,5 Zentimeter x 116,5 Zentimeter
OE	Palette, ISO T11 ISO Standardpalette der Größe 110 Zentimeter x 110 Zentimeter, vorwiegend im Asiatisch-Pazifischen Raum
OF	Ladungsträger, un spezifiziertes Gewicht oder Größe Ein Paletten-gleichwertiger Transport-Ladungsträger unbekannter Größe oder unbekanntes Gewichts

Verwendete Codes

OPE	Luftverpackt (GS1-Code) Eine Verpackung, der für Lagerzwecke Luft hinzugefügt wurde.
PA	Päckchen Verpackungstyp, der für die kleinste Verkaufseinheit verwendet wird, z. B. Päckchen mit 20 Zigaretten, ein Päckchen mit Kartoffelchips.
PAE	Papier (GS1-Code) Eine Anzeige, daß die Artikel in Papier verpackt sind.
PB	Palettenbox
PC	Paket Eine kleine, eingepackte Packung.
PD	Palettenaufsetzrahmen, modular, 80 x 100 cm
PE	Palettenaufsetzrahmen, modular, 80 x 120 cm
PG	Platte Ein glattes, flaches, dünnes Metallstück, z.B. Stahlplatte.
PJ	
PK	Packstück Ein eingepacktes Produkt oder ein Produkt in einer Schachtel.
PL	Kübel GS1 Beschreibung: Ein offener Behälter, gewöhnlich aus Metall oder Plastik, normalerweise zum Tragen von Flüssigkeiten.
PLP	Schalenverpackung (GS1-Code) Eine Verpackung, die für sterile Produkte verwendet wird, die geöffnet werden kann, ohne daß man das enthaltene Produkt berührt.
PO	Beutel, Tasche Kleine Tasche oder Beutel.
POP	Konische Papierhülle (GS1-Code) Konische Papierhülle z.B für einzeln verpackte Eishörnchen.
PPE	Polypropylen-Tasche (GS1-Code) Eine Tasche aus Polypropylen.
PU	Tablett, Tray Ein Brett mit Rand zum Tragen von kleinen Artikeln.
PUE	Tablett, Tray verpackt in Plastik (GS1-Code) Ein Tablett verpackt in Plastik zum Tragen von kleinen Artikeln.
PUN	Körbchen (GS1-Code) Ein kleiner flacher Korb, normalerweise aus Plastik.
PX	Palette

Verwendete Codes

RB1	<p>Palette auf Rollen mit hochgezogenen Seiten (GS1-Code). 81 x 67 x 135 cm (ILänge x Breite x Höhe).</p> <p>Palette auf Rollen mit hochgezogenen Seiten für Lagerung und Transport von Ladung. Maße: 81 x 67 x 135 cm (ILänge x Breite x Höhe).</p>
RB2	<p>Palette auf Rollen mit hochgezogenen Seiten (GS1-Code). 81 x 72 x 135 cm (ILänge x Breite x Höhe).</p> <p>Palette auf Rollen mit hochgezogenen Seiten für Lagerung und Transport von Ladung. Maße: 81 x 72 x 135 cm (ILänge x Breite x Höhe).</p>
RB3	<p>Palette auf Rollen mit hochgezogenen Seiten (GS1-Code). 81 x 60 x 16 cm (ILänge x Breite x Höhe).</p> <p>Palette auf Rollen mit hochgezogenen Seiten für Lagerung und Transport von Ladung. Maße: 81 x 60 x 16 cm (ILänge x Breite x Höhe).</p>
RCB	<p>Zweiseitiger Käfig auf Rädern mit Haltegurt (GS1-Code) 900 x 770 x 1513 cm (ILänge x Breite x Höhe)</p> <p>Ein zweiseitiger Käfig montiert auf Rädern mit Haltegurt Maße: 900 x 770 x 1513 cm (ILänge x Breite x Höhe)</p>
RG	<p>Ring</p> <p>Ein leeres, kreisförmiges Band aus Material, das sich selbst umschließt.</p>
RJ	Kleiderständer
RL	<p>Spule</p> <p>Eine Rolle, um den ein Faden, Draht, Film, usw. gewunden ist.</p>
RO	<p>Rolle</p> <p>Eine Warenpackung, die in einem Ball oder Zylinder gewunden ist.</p>
SA	<p>Sack</p> <p>Eine große Tasche aus grobem Material für die Lagerung oder den Transport von Getreide, Lebensmittel, usw.</p>
SEC	<p>Artikelsicherung (GS1-Code)</p> <p>Versehen mit einer Artikelsicherung.</p>
SH	<p>Säckchen</p> <p>Ein schmaler, versiegelter Umschlag.</p>
SL	<p>Gleitplatte</p> <p>Eine feste Platte aus Plastik, Karton oder einem anderen Material, die an einem Gabelstapler oder einem anderen Verkehrsmittel hängt oder angebracht ist. Die Gleitplatte wird verwendet, um Produkte, die auf ihr gestapelt sind, zu ziehen.</p>
SO	<p>Spule (GS1-Code)</p> <p>Ein zylindrisches Teil, um das etwas gewunden ist.</p>
SP	
STL	<p>Stift (GS1-Code)</p> <p>Ein Behälter für die Ausgabe fester Substanzen, z. B. Klebestift oder ein Deo-Roller.</p>

Verwendete Codes

SW	Schrumpfverpackt Eine Transporteinheit, deren Inhalt mittels transparenten oder halbtransparenten Folien gesichert wird.
SX	Set GS1 Beschreibung:
T1	
TAE	Tafel (GS1-Code) Eine kleine rechteckige Packung aus Aluminiumfolie oder Papier, z. B. eine Tafel Schokolade.
TB	Wanne Ein runder, offener Holzbehälter mit flachem Boden.
TEV	Vakuum-Plopp Verpackung (GS1-Code) Ein Verpackungstyp, an dem eine Manipulation nach der Versiegelung leicht erkennbar ist.
THE	Dreierpack (GS1-Code) Eine Packung, die drei Produkte enthält.
TL	
TRE	Handwagen (GS1-Code) Ein kleiner Wagen für den Transport und die Lagerung von Lebensmittel, Milch, usw.
TTE	Tube, aufgestellt (GS1-Code) Ein biegsamer Zylinder mit einem Verschluss an der Oberseite, der stehen kann, geeignet für Pasten oder Zähflüssiges, z.B. eine Tube Zahnpasta.
TU	Tube Ein biegsamer Zylinder, geeignet für Pasten oder Zähflüssiges, z.B. eine Tube Zahnpasta.
TV	Kartusche mit Düse GS1 Beschreibung:
TWE	Zweierpack (GS1-Code) Eine Packung, die zwei Produkte enthält.
TY	Tank, zylindrisch Ein zylindrischer Behälter, der für die Lagerung und den Transport von Flüssigkeiten oder Gasen genutzt wird.
UUE	Netz (GS1-Code) Ein Netz aus Kunststoff oder Textil zum Transport loser Waren, z.B. Früchte.
UVQ	Verpackt in Kunststoffolie (GS1-Code) Angabe, daß die Position(en) in Kunststoffolie verpackt ist (sind).
VI	Glasröhrchen Kleiner Behälter (normalerweise aus Glas). Z.B.für flüssige Medizin oder Parfum.

Verwendete Codes

VP	Vakuumverpackt Eine Packung, aus der die gesamte Luft gesogen wurde, um den Inhalt frisch zu halten.
WRP	Hülle (GS1-Code) Hülle z.B. für einzeln verpackte Eiscreme.
X10	Wannenartiger Behälter mit Deckel (GS1-Code) Ein kleiner Behälter für Lebensmittel, normalerweise Plastik, z.B. für Speiseeis.
X11	Verpackung mit Bänderverstärkung (GS1-Code) Verpackung, die mit Bändern, z.B. aus Nylon oder Metall umwickelt ist, um das Produkt zusammen zu halten.
X12	Verpackung aus Pappe mit Löchern für Flaschen (GS1-Code) Verpackung aus Pappe mit mehreren Löchern. Jedes Loch muss eng über einen Flaschenhals gestüpt werden.
X14	Karte (GS1-Code) Eine flache Verpackung, normalerweise aus Wellpappe, welche mit dem Produkt verbunden ist.
X15	
X16	
X17	
X18	
X3	Standard Stein Stapel (GS1-Code) Standard Stapel von Steinen.
X9	Palette 100 x 110 cm (GS1-Code) Palette mit den Abmessungen 100 x 110 cm.
7073	Verpackungsbedingungen, Code Code für Verpackungsbedingungen.
1	Verpackungskosten durch den Lieferanten bezahlt Die Verpackungskosten werden vom Lieferanten bezahlt.
2	Verpackungskosten durch den Empfänger bezahlt Die Verpackungskosten werden vom Empfänger bezahlt.
3	Verpackungskosten nicht berechnet (rückgabefähig) Es fallen keine Gebühren für Verpackungen an, weil sie rückgabefähig sind.
24	Gemietet Das Paket ist oder wird angemietet.
25	Kautions Ein Pfand zur Sicherstellung der sicheren Verpackungsrückgabe.

Verwendete Codes

26	Nicht wiederverwendbar Die Verpackung ist nicht wiederverwendbar. GS1 Beschreibung: Der Ladungsträger kann nur einmal benutzt werden und ist nicht ein zweites Mal für den ursprünglichen Zweck einsetzbar.
27	Verpackung austauschbar am Lieferort Die Verpackung kann am Lieferort ausgetauscht werden.
29	Ausgezeichnet Das Paket ist ausgezeichnet
1E	Auspacken aus (GS1 Temporär Code) Code, der angibt, daß ein Produkt aus einer bestimmten Verpackung auszupacken ist.
2E	Wiedereinpacken in (GS1 Temporär Code) Code, der angibt, daß ein Produkt in eine bestimmte Verpackung wieder einzupacken ist.
3E	Einpacken in (GS1 Temporär Code) Code, der angibt, daß ein Produkt aus einer bestimmten Verpackung einzupacken ist.
4E	Gemietet (GS1 Temporär Code) Die Packung wurde/wird von einer Verleihfirma ausgeliehen (z. B. CHEP-Paletten).
LAB	Etikettiert (GS1 Temporär Code) Die Verpackung ist mit Labeln versehen.
X11	Recyclinggebühr für die Verpackung, bezahlt vom Lieferanten (GS1 Temporär Code) Gebühr für das Recycling der Verpackung wird vom Lieferanten bezahlt.
XX1	Tauschpalette (GS1 Temporär Code)
XX2	Rückgabepalette (GS1 Temporär Code)
XX3	Palettentausch durch Dritte (GS1 Temporär Code)
XX4	Keine Tausch-/Rückgabepalette (GS1 Temporär Code)
7077	Beschreibungsformat, Code Code für das Format einer Beschreibung.
A	Freies Format - lange Beschreibung Lange Beschreibung einer Position in freiem Format.
B	Code und Text Beschreibung einer Position codiert und in Freitext.

Verwendete Codes

C	Code (aus der Liste der codepflegenden Organisation) Codierte Beschreibung einer Position. GS1 Beschreibung: Beschreibung einer Position in kodiertem Format entsprechend der Liste der codepflegenden Organisationen.
D	Freies Format - PLU-Text Kassenbontext zu einem Produkt in der Price-Look-Up-Datei.
E	Freies Format - kurze Beschreibung Kurzbeschreibung einer Position in freiem Format.
F	Freies Format Beschreibung einer Position in freiem Textformat.
S	Strukturiert (aus der Liste der codepflegenden Organisation) Beschreibung einer Position in strukturierter Form.
7143	Art der Produkt-/Leistungsnummer, Code Code für die Art einer Produkt-/Leistungsnummer.
NB	Chargennummer Die Positionsnummer ist eine Chargennummer. GS1 Beschreibung: Eine Nummer, die den identifizierenden Code eines Produktes ergänzt, um den speziellen Produktionsort oder die Produktionszeit zu identifizieren.
PV	Nummer der Aktionsvariante Die Positionsnummer ist die Nummer einer Aktionsvariante. GS1 Beschreibung: Die Nummer, die den Identifikationscode eines Produktes ergänzt, identifiziert dieses Produkt als eine Variante des Standardprodukts. Zu verwenden, wenn die Variante nur geringfügig abweicht und dies eine Änderung des Hauptidentifikationscodes nicht rechtfertigt.
SA	Artikelnummer des Lieferanten Vom Lieferanten vergebene Nummer zur Identifikation eines Artikels.
SRV	GS1 Globale Artikelidentnummer, GTIN Eine eindeutige Nummer, bis zu 14 Stellen lang, vergeben nach den Regeln des GS1 Systems. 'GS1' steht für 'Global Standards One'.
7233	Verpackungsbezogene Informationen, Code Code für Informationen zur Verpackung.
1	Angabe der Produktzusammensetzung nicht auf der Verpackung Die Inhaltsstoffe des Produktes sind nicht auf der Verpackung des Produktes angegeben.
2	Produktpreis nicht auf der Verpackung aufgebracht Der Produktpreis ist nicht auf der Verpackung aufgebracht.

Verwendete Codes

3	MHD nicht auf der Verpackung aufgebracht Das Mindesthaltbarkeitsdatum des Produktes ist nicht auf der Verpackung aufgebracht.
4	Verpackung nicht als recyclebar gekennzeichnet Verpackung ist nicht als wiederverwertbar gekennzeichnet
5	Promotionseinzelheiten gekennzeichnet Code zur Angabe, dass Promotionseinzelheiten auf der Verpackung angebracht sind.
7	Verkaufen-bis-Datum auf der Verpackung Die Verpackung ist mit dem letzten Datum versehen, bis zu dem das Produkt verkauft werden kann.
8	Verbrauchen-bis-Datum auf der Verpackung Die Verpackung ist mit dem letzten Datum versehen, bis zu dem das Produkt benutzt werden kann.
9	Abpack- / Herstelldatum auf der Verpackung Die Verpackung ist mit dem Abpack- oder Herstelldatum versehen.
10	Kein Frischedatum auf der Verpackung Die Verpackung ist mit keiner Art von Frischedatum versehen.
31	MHD auf der Verpackung Das Mindesthaltbarkeitsdatum des Produktes ist auf der Verpackung aufgebracht.
32	Verpackung als recyclebar gekennzeichnet Verpackung ist als wiederverwertbar gekennzeichnet.
33	Verpackung als rückgabefähig gekennzeichnet Verpackung ist als rückgabefähig gekennzeichnet.
50	Verpackung strichcodiert mit EAN-13 oder EAN-8 Die Packung ist mit dem EAN-13 oder EAN-8 Strichcode versehen.
51	Verpackung strichcodiert ITF-14 Die Verpackung ist mit dem ITF-14 Code strichcodiert.
52	Verpackung strichcodiert mit UCC oder GS1-128 Das Packung ist mit dem UCC oder GS1-128 Strichcode versehen.
53	Verpackung mit Preis versehen Die Packung ist mit einer Preisangabe versehen.
54	Angabe der Produktzusammensetzung auf der Verpackung Die Bestandteile des Produktes in der Packung sind auf der Packung angegeben.
64	Verpackung niemals mit EPC versehen. Die Verpackung wird niemals mit einem EPC (Electronic Product Code) Transponder versehen sein.

Verwendete Codes

65	Verpackung gelegentlich mit EPC versehen Die Verpackung wird gelegentlich mit einem EPC (Electronic Product Code) Transponder versehen.
78	Verpackung strichcodiert und mit EPC-Transponder versehen Verpackung ist mit EAN128 Strichcodesymbol und mit EPC-Transponder versehen
79	Verpackung mit EPC-Transponder versehen
80	Display-bis-Datum auf der Verpackung Verpackung ist versehen mit dem Datum, an dem das Produkt vom dem Regal an den Displayplatz gebracht werden sollte.
81	Verpackung mit einem Strichcode für gewichtsvARIABLE Ware versehen Die Verpackung ist mit einem Strichcode für gewichtsvARIABLE Ware versehen.
82	Verpackung mit einem Strichcode für kalibrierte Ware versehen. Die Verpackung ist mit einem Strichcode für kalibrierte Ware versehen.
LAB	Etikettiert entsprechend der GS1 Spezifikationen für Kleidung und Modeaccessoires (GS1 Temporär Code) Die Position ist etikettiert entsprechend der GS1 Spezifikationen für Kleidung und Modeaccessoires.
NAB	Nicht etikettiert entsprechend GS1 (GS1 Temporär Code) Spezifikationen für Kleidung und Modeaccessoires.
NBR	Nicht strichcodiert (GS1 Temporär Code) Die Verpackung ist nicht strichcodiert.
RL1	Euroloch rund 1 (GS1 Temporär Code) Die Verpackung des Artikels hat ein rundes Euroloch. (Europäische Norm DIN EN 13010:2003 (Ersatz für DIN 55512-1:1984-12))
SL1	Euroloch (Langloch) 1 (GS1 Temporär Code) Die Verpackung des Artikels hat ein Euroloch (Langloch) vom Typ 1. (Europäische Norm DIN EN 13010:2003 (Ersatz für DIN 55512-1:1984-12))
SL3	Euroloch (Langloch) 3 (GS1 Temporär Code) Die Verpackung des Artikels hat ein Euroloch (Langloch) vom Typ 3. (Europäische Norm DIN EN 13010:2003 (Ersatz für DIN 55512-1:1984-12))
X01	Composite Component A (GS1 Temporär Code)
X02	Composite Component B (GS1 Temporär Code)
X03	Composite Component C (GS1 Temporär Code)
X04	RSS-14 (GS1 Temporär Code) GS1 DataBar Omnidirectional
X05	RSS-14 Stacked (GS1 Temporär Code) GS1 DataBar Stacked

Verwendete Codes

X06	RSS-14 Stacked omnidirectional (GS1 Temporär Code) GS1 DataBar Stacked Omnidirectional
X07	RSS-14 Truncated (GS1 Temporär Code) GS1 DataBar Truncated
X08	RSS Expanded (GS1 Temporär Code) GS1 DataBar Expanded
X09	RSS Expanded Truncated (GS1 Temporär Code) GS1 DataBar Expanded Stacked
X10	RSS Limited (GS1 Temporär Code) GS1 DataBar Limited
X11	UPC A symbol (GS1 Temporär Code)
X12	UPC E Symbol (GS1 Temporär Code)
X13	EANUCC 14 Symbol (GS1 Temporär Code)
X14	Verpackung nicht als rückgabefähig gekennzeichnet (GS1 Temporär Code) Die Handelseinheit hat keine rückgabefähige Verpackung.
X15	Geschenkpapier (GS1 Temporär Code) Handelseinheit ist in Geschenkpapier verpackt.
X16	Grußkarte (GS1 Temporär Code) Handelseinheit ist mit einer Grußkarte versehen.

7405

Objektidentifikation, Qualifier
Qualifier für die Identifikation eines Objekts.

BJ

Nummer der Versandeinheit, NVE (SSCC)
GS1 Beschreibung:
Eine eindeutige Seriennummer, die Versandbehälter oder Packstücke identifiziert.

Beispiel

UNA:+.?'

Das UNA-Segment enthält die Standardtrennzeichen.

UNB+UNOC:3+4012345000009:14:4012345000018+4000004000002:14:4000004000099+161013:1043+4711+REF:AA++++EANCOM+1'

Die EANCOM-Datei 4711 vom 13.10.2016, 10 Uhr 43 wird vom Absender mit der GLN 4012345000009 an den Empfänger mit der GLN 4000004000002 gesandt.

UNH+ME000001+RECADV:D:01B:UN:EAN005'

Die Referenznummer der RECADV-Nachricht lautet ME000001.

BGM+632+REC5488+9'

Die Dokumentennummer lautet REC5488.

DTM+137:20160823:102'

Datum der Nachricht ist der 23.08.2016.

DTM+50:20160504:102'

Der Wareneingang war am 04.05.2016.

RFF+ON:3425'

Die Sendung bezieht sich auf die Bestellnummer 3425.

DTM+171:20160401:102'

Das Auftragsdatum ist der 01.04.2016.

RFF+VN:12678'

Die Auftragsnummer des Lieferanten ist 12678.

RFF+DQ:3546'

Die Nachricht referenziert auf den Lieferschein 3546.

NAD+LSP+4212345000005::9+:X:X:X:X'

Der Logistikdienstleister hat die GLN 4212345000005.

RFF+GN:HRB-471111'

Angabe zu Geschäftsbriefen lt. HGB: HRB-471111.

NAD+SN+4312345001205::9+:X:X:X:X'

Das Lager hat die GLN 4312345001205.

RFF+GN:HRB-471111'

Angabe zu Geschäftsbriefen lt. HGB: HRB-471111.

NAD+SF+4000012513563::9+:X:X:X:X'

Die Versandstelle hat die GLN 4000012513563.

RFF+GN:HRB-471111'

Angabe zu Geschäftsbriefen lt. HGB: HRB-471111.

NAD+SU+4071615111110::9+:X:X:X:X'

Der Lieferant hat die GLN 4071615111110.

RFF+GN:HRB-471111'

Angabe zu Geschäftsbriefen lt. HGB: HRB-471111.

CPS+1'

Erste Ebene der Sendungshierarchie.

PAC+10+:52+201::9'

Die Sendungsposition umfasst 10 EURO-Paletten.

CPS+2+1'

Beispiel

Zweite Sendungsebene, erste Palette.

PAC+1+:52:27+201::9'

Die Sendungsposition umfasst 1 EURO-Palette.

PCI+33E'

Kennzeichnung mit NVE/SSCC.

GIN+BJ+340123450000000014'

Die NVE/SSCC lautet 340123450000000014

CPS+3+2'

Dritte Sendungsebene, erster Karton.

PAC+1++CT'

Die Sendungsposition umfasst 1 Karton.

PCI+33E'

Kennzeichnung mit NVE/SSCC.

GIN+BJ+340123450000000014'

Die NVE/SSCC lautet 340123450000000014

LIN+1++4056786542381:SRV'

Der Karton enthält das Produkt mit der GTIN 4056786542381.

PIA+1+ABC5343:SA::91'

Der Artikel wird zusätzlich mit Lieferanten-Artikelnummer "ABC5343" identifiziert.

PIA+1+4056786542381:PV::9'

Die Aktionsware hat die GTIN 4056786542381.

PIA+1+4381:NB::91'

Die Chargennummer ist 4381.

QTY+12:20'

Die ausgelieferte Menge beträgt 20 Stück.

QTY+194:148:KGM'

Erhalten und akzeptiert wurden 148 Kilogramm.

QVR+2:195+AF'

Die Mengenabweichung beträgt zwei Kilogramm.

DTM+361:20160612:102'

Das Mindesthaltbarkeitsdatum ist der 12.06.2016.

UNT+35+ME000001'

Die Nachricht enthält 35 Segmente.

UNZ+1+4711'

Die Übertragungsdatei enthält 1 Nachricht.
